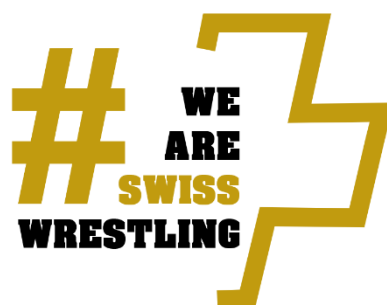


53. Delegiertenversammlung



Samstag, 21. März 2026
in
Domdidier



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--|-----------------------------------|----|
| 1. Tagesprogramm | | 3 |
| 2. Einladung und Traktandenliste | | 4 |
| 3. Anreise / Situationsplan | | 5 |
| 4. Protokoll der 52. Delegiertenversammlung | Ronja Schwaller | 6 |
| 5. Jahresberichte: | | |
| a. Präsidentin, Sportliche Leitung Ausrüstung, UWW-Delegierte | Nadine Pietschmann | 15 |
| b. Vizepräsident | Jérémie Veuthey | 17 |
| c. Leistungssport / Nachwuchs | Philipp Rohrer/ Oliver Hassler | 19 |
| d. Nationalliga / Swisscup/ Schweizermeisterschaften | Silvan Steiger | 24 |
| e. Lizenzen | Sarina Betschart | 26 |
| f. Recht, Ethik und Antidoping | Stefan Schegg | 27 |
| g. Kampfrichterchef | Jean-Claude Zimmermann | 29 |
| 6. Jahresrechnung 2025 | | 33 |
| 7. Budget 2026 | | 52 |
| 8. Anträge | | 53 |
| 9. Jahresprogramm 2026 & 2027 | | 61 |
| 10. Ehrenmitglieder | | 63 |

Redaktion: Luzia Beeler

Übersetzung: Jessica Veuthey

1. Tagesprogramm

10:00 – 12:00 Uhr

**Zentralvorstand
Region I**

**Region II
Region III**

Vorsitzungen:

Sporthalle Domdidier
Sporthalle Domdidier

Restaurant L'Antica, Domdidier
Restaurant L'Antica, Domdidier

12:00 – 13:30 Uhr

**Mittagessen für alle Delegierten:
Restaurant l'Antica
Rue Centrale 1
1564 Domdidier**

Ab 13:30 Uhr

**53. Delegiertenversammlung
Sporthalle
Route des Vuarines 23
1564 Domdidier**

2. Einladung und Traktandenliste

- Ort:** Sporthalle Domdidier
Datum: Samstag, 21. März 2026
Zeit: 13:30 Uhr
Traktanden:
1. Appell, Lizenzkontrolle und Abgabe der Stimmzettel
 2. Begrüssung
 3. Totenehrungen
 4. Wahl der Stimmzähler
 5. Protokoll der 52. Delegiertenversammlung
 6. Jahresberichte
 - a. Zentralpräsidentin
 - b. Vizepräsident
 - c. Leistungssport/Nachwuchs
 - d. Nationalliga/Swisscup/Schweizermeisterschaften
 - e. Lizenzen
 - f. Recht, Ethik, Antidoping
 - g. Kampfrichterchef
 7. Jahresrechnung
 - a. Bericht der Revisionsstelle
 - b. Genehmigung Jahresrechnung 2025
 - c. Wahl der Revisionsstelle
 8. Budget 2026
 9. Anträge der Regionen, der Kampfrichterkommission und des Zentralvorstandes
 10. Jahresprogramm 2026 /2027
 11. Ehrungen
 12. Verschiedenes

3. Anreise / Situationsplan

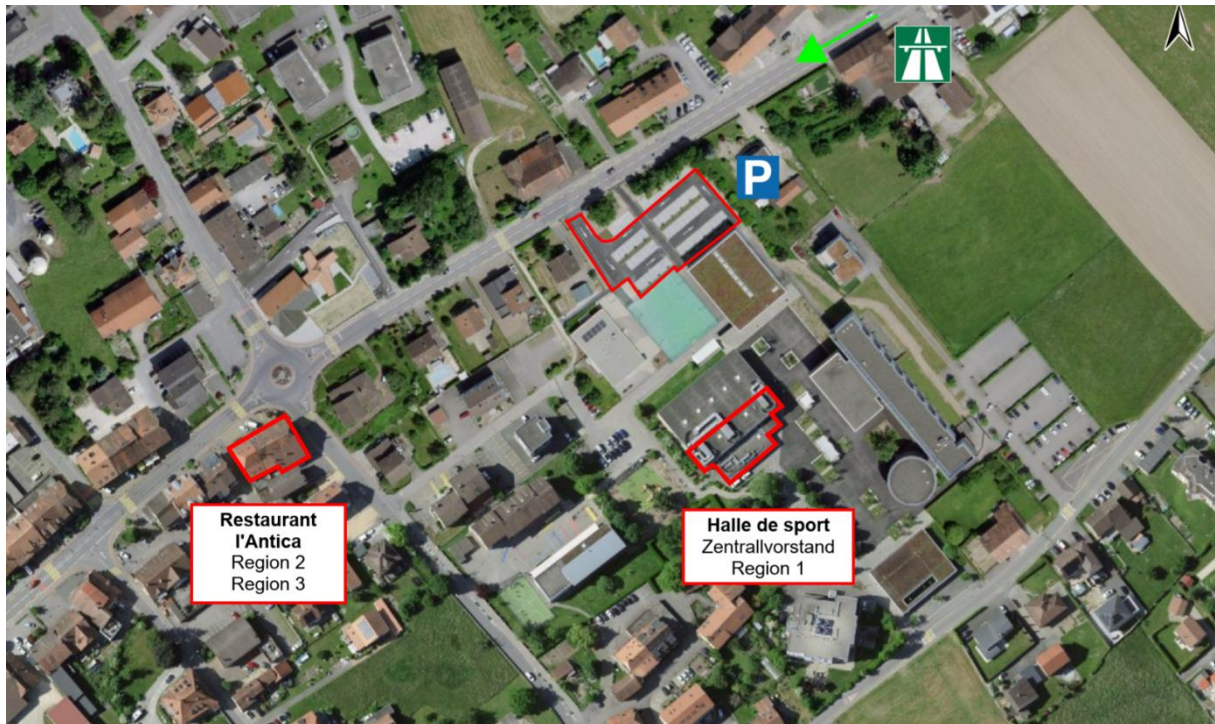
Adressen:

Domdidier-Sporthalle

Route des Vuarines 23, 1564 Domdidier

Restaurant l'Antica

Rue Centrale 1, 1564 Domdidier



4. Protokoll der 52. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 22. März 2025 in Ittigen BE

Ort: Swiss Olympic Haus des Sports, Ittigen BE

Zeit: 13.40 bis 15.40 Uhr

Präsidentin Nadine Pietschmann eröffnet im Namen von Swiss Wrestling Federation (SWFE) um 13.40 Uhr die 52. Ordentliche Delegiertenversammlung und begrüsst die Delegierten, Ehrenmitglieder sowie den Zentralvorstand im Haus des Sports in Ittigen, dem «Epizentrum» des Schweizer Sports. Sie bedankt sich bei Robin Pietschmann und Ronja Schwaller für die Organisation der DV 2025.

Für die Übersetzung hat sich Ryan Martinetti zur Verfügung gestellt. Die Delegierten der Region 1 sollen sich bitte zu Wort melden, wenn sie eine Übersetzung brauchen.

Die Präsidentin wünscht allen eine speditive, erfolgreiche und konstruktive Delegiertenversammlung.

Die Regionalpräsidenten und Delegierten haben die Einladung mit dem Bulletin rechtzeitig erhalten.

Der Zentralvorstand wünscht eine Anpassung des Traktandums 8. In Absprache mit den Regionalpräsidenten hat der Zentralvorstand nachträglich einen Antrag eingereicht zur temporären Anpassung der Jahresbeiträge für die Mannschaften aufgrund den finanziellen Herausforderungen.

Abstimmung Anpassung Traktandum 8: JA: 39 NEIN: 0
Der Antrag des ZVs wird angenommen.

1. Appell, Lizenzkontrolle und Abgabe der Stimmzettel

Alle Delegierten haben ihrer Region entsprechend eine Stimme bei den verschiedenen Abstimmungen und Wahlen.

Sarina Betschart, unsere Lizenzchefin hat die Anwesenden kontrolliert und ihnen eine Stimmkarte abgegeben (je nach Region eine andere Farbe).

| | |
|--|-------------------------------|
| Anzahl Stimmberechtigte des Zentralvorstandes: | 9 |
| Anzahl Stimmberechtigte Region I: | 10 |
| Stimmberechtigte Region II: | 10 |
| Stimmberechtigte Region III: | 10 |
| Stimmberechtigte: 39 | Absolutes Mehr: 20 |

Die Gäste mögen sich bitte in die Gästeliste eintragen.

2. Begrüssung

Robin Pietschmann begrüsst im Namen der WAB die Anwesenden zur heutigen Delegiertenversammlung und wünscht allen eine gute Delegiertenversammlung mit guten Entscheidungen. Am Anschluss an die Delegiertenversammlung wird von der WAB ein Apero offeriert. Die Präsidentin begrüsst nochmals alle Delegierten der drei Regionen sowie die anwesenden Ehrenmitglieder.

Ehrenmitglieder:

- | | | |
|-------------------------|----------------|--------------------|
| - Claude-Alain Putallaz | - Viktor Meier | - David Martinetti |
| - Hugo Dietsche | - Ernst Tanner | - Hans Schnider |
| - Hans Schnider | - Simon Gerber | |

Technische Abteilung/STAFF:

- | | | |
|--------------------------|------------------|-----------------|
| - Philipp Rohrer | - Oliver Hassler | - Didi Schmidle |
| - Jean-Claude Zimmermann | - Kilian Motzer | |

Offizielle Gäste:

- | | | |
|--------------------|----------------|-----------------|
| - Werner Bossert | - Ruedi Beeler | - Stefan Dobler |
| - Gabriel Christen | | |

Kandidaten und Kandidatinnen die heute zur Wahl in den ZV stehen:

- | | | |
|--------------------------|----------------|-------------------|
| - Marika Matter-Ryser | - Luzia Beeler | - Jeremie Veuthey |
| - Jean-Claude Zimmermann | | |

Entschuldigungen Ehrenmitglieder:

- | | | |
|--------------------|----------------|-----------------|
| - Jimmy Martinetti | - Emil Manser | - Urs Neyer |
| - Theo Herren | - Rene Poletti | - Jürg Lüscher |
| - Walter Lüthi | - Joe Bossert | - Daniel Hüsler |

Entschuldigungen SWFE STAFF:

- | | | |
|----------------------|-------------------|----------------|
| - Jessica Martinetti | - Andreas Wieser | - Patrick Loes |
| - Volker Hirt | - Gergely Gyurits | - Alain Hassli |
| - Adran Mazan | | |

Entschuldigt haben sich folgende Personen und Institutionen:

- Wolfgang Rytz, Sportjournalist
- Marc Müller, Swiss Olympic

Ebenfalls herzlich willkommen heisst Nadine Pietschmann die Delegierten der drei Regionen sowie deren Präsidenten: David Martinetti (Region 1), Christian Hügi (Region 2) und Simon Helbling (Region 3).

Speziell begrüsst die Präsidentin die Zentralvorstands-Kollegen:

- Ronja Schwaller, RR Einsiedeln - SWFE Generalsekretärin
- Claude-Alain Putallaz, Team Lutte Valais – Vize-Präsident/UWW/UWWE/Ausrüstung
- Jean-Pierre Terrettaz, Team Lutte Valais - Finanzen / Personal
- Sarina Betschart, RS Kriessern - Lizenzen
- Silvan Steiger, RC Oberriet-Grab - Nationalliga/Swisscup, Sponsoring
- Stefan Schegg, RS Kriessern – Recht, Ethik und Antidoping
- Falko Ismer-Werner, RS Kriessern – Medien und Digitalisierung

Nadine Pietschmann richtet einige Worte an die Delegierten bezüglich den Herausforderungen des letzten Jahres und erläutert ihre Verbandsziele. Die Präsidentin bedankt sich bei allen, welche sich zum Wohle des Schweizer Ringsports engagieren.

3. Totenehrung

SWFE, die Regionen und die Klubs haben sich im vergangenen Jahr leider von den nachfolgenden Angehörigen, Freunden oder Kameraden verabschieden müssen:

Region I:

- Oliver Dély, Martigny
- André Werner
- Antonio Setzu

Region II:

- Alois Bissig
- Jolanda Limacher
- Berta Kunz
- Josef Dubach

Region III:

- Alois Gisler
- Josef Maria Bürgi
- Bethel Balsler-Steiner
- Reto Bürgisser

Die Präsidentin bittet alle Teilnehmenden eine Schweigeminute abzuhalten und bedankt sich für die Anteilnahme.

4. Wahl der Stimmzähler

- Region I Patrick Vieux zählt die Region III
- Region II Luana Banz zählt die Region I und den Zentralvorstand
- Region III Simon Helbling zählt die Region II

Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig angenommen.

5. Protokoll der 51. ord. Delegiertenversammlung 2024

Das Protokoll der 51. Delegiertenversammlung vom 16.03.2024 in Merenschwand wurde allen Delegierten fristgerecht zugestellt. Die Präsidentin fragt die Versammlung, ob Ergänzungen oder Einwände gemacht werden möchten. Alle Anwesenden haben keine Einwände.
Das Protokoll der 51. Delegiertenversammlung wird ohne Einwände genehmigt.

6. Jahresberichte

6a. Jahresbericht der SWFE-Präsidentin, Nadine Pietschmann

Der Jahresbericht der SWFE-Präsidentin Nadine Pietschmann wird ohne Einwand genehmigt.

6b. Jahresbericht der Technischen Abteilung, Philipp Rohrer und Oliver Hasler

Der Jahresbericht der Chefs Leistungssport/Nachwuchs wird ohne Einwand genehmigt.

Nadine Pietschmann bedankt sich bei Philipp Rohrer und Oliver Hassler für die gute Zusammenarbeit.

6c. Der Jahresbericht des Chefs Nationalliga Gabriel Christen

Der Jahresbericht des Chef Nationalliga / Swisscup wird ohne Einwand genehmigt.

Nadine Pietschmann bedankt sich bei Gabriel Christen für die reibungslose Einarbeitung und Übergabe an seinen Nachfolger.

6d. Der Jahresbericht des Kampfrichterchefs Jean-Claude Zimmermann

Der Jahresbericht des Kampfrichterchefs wird ohne Einwand genehmigt.

Herzlichen Dank an Jean-Claude Zimmermann und die gesamte Kampfrichterabteilung für Ihre Arbeit zum Wohle des Schweizer Ringsports.

6e. Der Jahresbericht des Chefs Sponsoring Silvan Steiger

Der Jahresbericht des Chefs Sponsoring wird ohne Einwand genehmigt.

6f. Der Jahresbericht des Marketingchefs Falko Ismer-Werner

Der Jahresbericht des Marketingchefs wird ohne Einwand genehmigt.

6g. Der Jahresbericht Verbandsdigitalisierung von Falko Ismer-Werner

Der Jahresbericht Verbandsdigitalisierung wird ohne Einwand genehmigt.

6h. Der Jahresbericht des Vizepräsidenten, UWW/UWV Europa Delegierten und Ausrüstungsverantwortlicher Claude-Alain Putallaz

Der Jahresbericht des Vizepräsidenten, UWW- und UWV-Delegierten sowie des Ausrüstungsverantwortlichen wird ohne Einwand angenommen.

6i. Der Jahresbericht der Lizenzchefin Sarina Betschart

Der Jahresbericht der Lizenzchefin wird ohne Einwand angenommen.

6j. Der Jahresbericht des Verantwortlichen Recht, Ethik & Antidoping Stefan Schegg

Der Jahresbericht des Verantwortlichen Recht, Ethik und Antidoping wird ohne Einwand genehmigt.

7. Jahresrechnung und Revisionsstelle

7a. Bericht des Revisors 2024, Fiduciaire FIDAG SA

- Die Revisoren haben die Buchhaltung am 11.03.2025 geprüft und alles als korrekt empfunden.
- Alle Einträge wurden korrekt verbucht und die Stichproben konnten erfolgreich durchgeführt werden.
- Falls jemand den ausführlichen Bericht der Revisionsstelle haben möchte, kann man sich bei der Präsidentin oder beim Finanzchef melden.

Der Bericht des Revisors 2024 wird von der Delegiertenversammlung genehmigt.

7b. Genehmigung der Jahresrechnung 2024

- Am Montag, 10.03.2025 wurde die Jahresrechnung 2024 mit den drei Regionalpräsidenten, dem Finanzchef, Marika Matter-Ryser sowie der Präsidentin besprochen und es konnten alle Fragen beantwortet und geklärt werden.
- Die vielen Massnahmen vor den olympischen Spielen sowie die vielen neuen Projekte, welche umgesetzt wurden, haben zur Strapazierung des Budgets geführt.

Nadine Pietschmann bedankt sich und übergibt das Wort an den Finanzchef Jean-Pierre Terrettaz, welcher einzelne Punkte der Jahresrechnung erläutert. Jean-Pierre Terrettaz bedankt sich bei allen Beteiligten für die Zusammenarbeit.

Die Jahresrechnung 2024 wird genehmigt.

7c. Wahl der Revisionsstelle 2025

- Durch die Übernahme der Finanzen durch Marika Matter-Ryser wird ein Wechsel der Revisionsstelle vorgeschlagen.
- Marika Matter-Ryser arbeitet beruflich mit der Revisionsstelle BDO Zofingen zusammen und schlägt den Delegierten diese Revisionsstelle für das Jahr 2025 vor.

Die Revisionsstelle BDO Zofingen wird für das Jahr 2025 genehmigt.

8. Anträge

Vier Anträge wurden fristgerecht eingereicht. Der Antrag 5 wurde nachträglich vom Zentralvorstand angebracht (siehe Anpassung der Traktanden).

Antrag 1, des Zentralvorstands: Statuarische Verankerung von Anforderungen aus den «Branchenstandards des Schweizer Sports» für Verbände von Swiss Olympic

Swiss Olympic hat klare Anforderungen definiert, welche von allen Verbänden erfüllt sowie in den Statuten verankert werden müssen.

Abstimmung Antrag 1: Ja = 39 Nein = 0

Der Antrag 1 des Zentralvorstandes wird ohne Einwände angenommen.

Antrag 2, des Zentralvorstandes: Geringfügige Anpassungen im Finanzreglement zu Finanzpositionen im Kampfrichterwesen

- David Martinetti äussert sich kritisch zum Antrag 2, weil durch die Reduktion die Entschädigung der Kampfrichter für nationale Wettkämpfe reduziert wird und dies Auswirkungen auf die Motivation der Kampfrichter haben kann.
- Der Kampfrichterchef Jean-Claude Zimmermann erläutert die Beweggründe zur Reduktion der Entschädigung bei nationalen Wettkämpfen. Er sieht es als Beitrag zur Reduktion des budgetierten Verlustes.

Abstimmung Antrag 2: Ja: 39 Nein: 0

Der Antrag 2 des Zentralvorstandes wird ohne Einwände angenommen.

Antrag 3, des Zentralvorstandes: Geringfügige Anpassungen im Finanzreglement zu Finanzpositionen im Kampfrichterwesen

Abstimmung Antrag 3: Ja: 39 Nein: 0

Der Antrag 3 des Zentralvorstandes wird ohne Einwände angenommen.

Antrag 4, FSRLA: Statutenanpassungen zur Reduktion des Zentralvorstands

- Durch die Annahme des Antrags 4 werden qualifizierte Mitglieder mit dem Einvernehmen der Regionalpräsidenten in ein spezifisches Amt gewählt. Wird anschliessend festgestellt, dass die gewählte Person in einer anderen Position besser eingesetzt werden kann, ist ein Wechsel möglich.

Abstimmung Antrag 3: Ja: 37 Nein: 2

Der Antrag 4 der Region 1 wird angenommen.

Antrag 5, des Zentralvorstandes sowie der drei Regionen: Temporäre Anpassung der Jahresbeiträge der Mannschaften im Finanzreglement

Abstimmung Antrag 5: Ja: 39 NEIN: 0

Der Antrag 5 des Zentralvorstandes sowie der Regionen wird ohne Einwände angenommen.

10. Wahlen

Gemäss Statuten ist dieses Jahr ein offizielles Wahljahr. Claude-Alain Putallaz, Jean-Pierre Terrettaz, Ronja Schwaller sowie Falko Ismer-Werner haben ihre Rücktritte bereits bekannt gegeben. Zum Jahreswechsel hat Gabriel Christen demissioniert und Marika-Matter, mit der Zustimmung der Regionalpräsidenten, ermöglicht per 01.01.2025 in den Zentralvorstand

einzutreten. Dadurch hat SWFE die von Swiss Olympic geforderte Frauenquote von 40% erreicht und einen Bonusbetrag von CHF 14'000.00 von Swiss Olympic erhalten. Marika Matter-Ryser ist seit dem 01.01.2025 operativ als Finanzchefin tätig. Bei den Wahlen wird Marika Matter-Ryser nochmals offiziell bestätigt.

Zur Wiederwahl stellen sich folgende Personen:

- Nadine Pietschmann Präsidentin
- Stefan Schegg Recht, Ethik und Antidoping
- Silvan Steiger Nationalliga und Schweizermeisterschaften
- Sarina Betschart Lizenzen

Nadine Pietschmann

Wahl: Nadine Pietschmann wird einstimmig als Präsidentin wiedergewählt.

Stefan Schegg

Wahl: Stefan Schegg wird einstimmig als Verantwortlicher Recht, Ethik und Antidoping wiedergewählt.

Silvan Steiger

Wahl: Silvan Steiger wird einstimmig als Nationalligachef sowie Verantwortlicher Schweizermeisterschaften wiedergewählt.

Sarina Betschart

Wahl: Sarina Betschart wird einstimmig als Lizenzchefin wiedergewählt.

Marika Matter-Ryser

Wahl: Marika Matter-Ryser wird einstimmig als Finanzchefin bestätigt.

Nadine Pietschmann überreicht Marika Matter-Ryser ein Geschenk zur Wahl in den Zentralvorstand.

Insgesamt stellen sich drei neue Kandidaten und Kandidatinnen zur Wahl.

Luzia Beeler

Luzia Beeler wird von Simon Helbling kurz vorgestellt.

Wahl: Luzia Beeler wird einstimmig als Generalsekretärin gewählt.

Nadine Pietschmann überreicht Luzia Beeler ein Geschenk zur Wahl in den Zentralvorstand.

Mit **Jean-Claude Zimmermann** und **Jérémie Veuthey** stellen sich zwei Kandidaten für die verbleibende Vakanz zur Wahl.

Die Präsidentin Nadine Pietschmann übergibt das Wort der Region 3, um ihren Kandidaten vorzustellen. Simon Helbling stellt Jean-Claude Zimmermann kurz vor.

Die Präsidentin Nadine Pietschmann übergibt das Wort an Region 1, um ihren Kandidaten vorzustellen. David Martinetti äussert seine Bedenken zur Kandidatur von Jean-Claude Zimmermann und kritisiert die Kommunikation des Zentralvorstandes über die Kandidaturen bzw. die Vakanzen im Zentralvorstand. Er hält fest, dass der Zentralvorstand und Jean-Claude Zimmermann einst zur Wahrung der Unabhängigkeit auf eine Trennung zwischen Zentralvorstand und Kampfrichterkommission bestanden hätten, weshalb dessen jetzige Kandidatur widersprüchlich zu früheren Beschlüssen sei. Er erklärt, dass er bei einer Wahl von Jean-Claude Zimmermann alle seine Funktionen im Ringsport niederlegen und die Region 1 aus dem Verband Swiss Wrestling Federation zurückziehen wird.

Protokollnotiz:

Zur inhaltlichen Richtigstellung ist anzumerken, dass der damalige Rücktritt von Jean Claude Zimmermann aus dem Zentralvorstand nicht auf der angedeuteten „Trennungsidee“, sondern auf zwei vorstandsinternen Konflikten (im Zusammenhang mit einem nicht bilanzierten Konto und einem strittigen Rekursverfahren) gründete. Da seine Weigerung, das Kollegialitätsprinzip über verbindliche Regeln zu stellen, stark kritisiert wurde, trat Jean-Claude Zimmermann von allen Ämtern zurück. Im Nachgang zu verschiedenen Unterstützungsbekundungen von den Kampfrichtern und Vereinen wurde das Kampfrichterwesen durch den Zentralvorstand als unabhängige Struktur etabliert, weshalb Jean-Claude Zimmermann die Leitung des Kampfrichterwesens – als unabhängigem Organ – wieder übernahm.

Daraufhin stellt sich Jérémie Veuthey den Delegierten kurz selbst vor, bevor sich Jean-Claude Zimmermann zu den Beweggründen für seine am 7. Januar 2025 schriftlich eingereichte Kandidatur äussert. Er ist der Meinung, dass er die Ressourcen sowie die Fachkompetenzen besitzt, um SWFE weiterzubringen.

Falko Ismer-Werner äussert seine Sicht und erläutert den Delegierten, wie die Kommunikation aktuell zwischen der Kampfrichterkommission und dem Zentralvorstand organisiert wird.

Im Nachgang zu dieser Diskussion zieht Jean-Claude Zimmermann seine Kandidatur für den Zentralvorstand zurück.

Jérémie Veuthey

Wahl: Jérémie Veuthey wird einstimmig als Vizepräsident gewählt.

Jean-Claude Zimmermann stellt sich zur Wiederwahl als Kampfrichterchef.

Wahl: Jean-Claude Zimmermann wird einstimmig als Kampfrichterchef wiedergewählt.

Die Rekurskommission mit **Ruedi Beeler**, **Stefan Dobler** und **Jessica Martinetti** stellt sich zur Wiederwahl.

Wahl: die drei Mitglieder der Rekurskommission werden wiedergewählt.

Unterbrechung 10 Minuten

10. Budget 2025

- Das Budget 2025 wurde ebenfalls am 10.03.25 mit den drei Regionalpräsidenten sowie Marika Matter-Ryser besprochen.
- Das Budget wurde im Vorfeld von der neuen Finanzchefin in Zusammenarbeit mit der technischen Abteilung sowie der Präsidentin zusammengestellt.
- Durch die Zurückstufung von Swiss Olympic stehen dem Verband weniger Gelder im Spitzensport zur Verfügung. Durch die diversen Revitalisierungsprojekte können mehr Gelder im Bereich Breitensport eingenommen werden.
- Zusätzlich wird ein Bonus für die erreichte Frauenquote ausbezahlt sowie können durch eine verbesserte J+S-Lagerplanung weitere Gelder generiert werden.
- Die Präsidentin sowie die technische Abteilung versichern den Anwesenden, dass das Budget den schlimmsten Fall abbildet jedoch alles darangesetzt wird, den negativen Zahlen bestmöglich entgegenzuwirken. Die Finanzchefin wird in jedem Quartal einen aktuellen Stand erstellen.
- Nach dem zweiten Quartalsabschluss findet eine erneute Sitzung zwischen den Regionalpräsidenten, der Finanzchefin sowie der Präsidentin statt, damit über den aktuellen Stand sowie über nötige Massnahmen besprochen werden kann.
- Die Präsidentin appelliert an die Anwesenden mitzuhelfen Sponsoren zu suchen, damit die finanzielle Situation von SWFE entlastet werden kann.

Das Budget 2025 wird ohne Einwände genehmigt.

12. Jahresprogramm 2025 - 2026

Das aktuelle Jahresprogramm ist jeweils auf der HP zu finden.

Nadine Pietschmann macht auf die Schweizermeisterschaften sowie den Swisscup aufmerksam und hofft auf zahlreiche Teilnehmer/innen aus den Vereinen.

14. Ehrungen

In diesem Jahr werden erneut Personen aus dem Zentralvorstand verabschiedet.

Jean-Pierre Terrettaz

Jean-Pierre Terrettaz verabschiedet sich nach 17 Jahren aus dem Zentralvorstand. Nadine Pietschmann bedankt sich für die geleistete Arbeit und überreicht ein kleines Präsent.

Claude-Alain Putallaz

Claude-Alain Putallaz war während 16 Jahren in verschiedenen Funktionen für SWFE tätig. Nadine Pietschmann bedankt sich für die geleistete Arbeit und überreicht ein kleines Präsent.

Gabriel Christen

Gabriel Christen war während den letzten 8 Jahren als Nationalligachef/Swisscup tätig. Nadine Pietschmann bedankt sich für die geleistete Arbeit und überreicht ein kleines Präsent.

Ronja Schwaller

Ronja Schwaller verabschiedet sich aus beruflichen Gründen nach zwei Jahren aus dem Zentralvorstand. Nadine Pietschmann bedankt sich für die geleistete Arbeit und überreicht ein kleines Präsent.

Falko Ismer-Werner

Falko Ismer-Werner war während den letzten Jahren in diversen Positionen für SWFE tätig. Nadine Pietschmann bedankt sich für die geleistete Arbeit und überreicht ein kleines Präsent. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder zwei Persönlichkeiten für ihr grossartiges, aussergewöhnliches Engagement für den Schweizer Ringsport und Swiss Wrestling ehren.

Verleihung Ehrenmitgliedschaft: Werner Bossert

- Werner Bossert war während 6 Jahren Präsident von SWFE.
- Unter der Führung von Werner Bossert konnte SWFE wichtige Meilensteine, wie die Aufstufung von SWFE bei Swiss Olympic oder die Olympiateilnahme von Stefan Reichmuth.

Für seine Verdienste schlägt der Zentralvorstand den Delegierten Werner Bossert als Ehrenmitglied vor.

Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu und gratuliert Werner Bossert herzlich zur Ehrenmitgliedschaft.

Verleihung Ehrenmitgliedschaft: Kilian Motzer

- Kilian Motzer war viele Jahre als Kampfrichter national sowie international tätig.
- Am ersten Finale der Swiss Wrestling Premium League wurde Kilian Motzer für seine Lebensleistung als Kampfrichter geehrt.

Für seine Verdienste schlägt der Zentralvorstand den Delegierten Kilian Motzer als Ehrenmitglied vor.

Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu und gratuliert Kilian Motzer herzlich zur Ehrenmitgliedschaft.

15. Verschiedenes:

Nadine Pietschmann bedankt sich bei all jenen, die etwas für den Ringsport getan haben und die sie heute persönlich erwähnen konnte.

Nicht zuletzt, möchte sie den Delegierten für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung in Ittigen danken.

Silvan Steiger ergreift das Wort und stellt die neuen Partnerschaften vor.

Die Firma Syform vertreibt diverse Nahrungsergänzungsmittel. Bei Bestellungen über einen bestimmten Rabattcode erhält der Besteller 20% Rabatt zusätzlich werden SWFE 20% Cash ausbezahlt. Mit diesem Sponsoring kann der Verband zusätzliche Gelder generieren.

Eine zusätzliche Partnerschaft konnte mit Mirco Cortese (GL Syform) in Form von Physioleistungen abgeschlossen werden.

Falko Ismer-Werner appelliert an die Delegierten in den Klubs nach Interessenten für das Wettkampfbüro für die Schweizermeisterschaften zu suchen, weil Daniel Aeppli sowie Matthias Käser das Wettkampfbüro nicht über 2026 hinaus alleine betreuen werden. Aktuell wird eine Videoanleitung erstellt.

Philipp Rohrer weist die Organisatoren der Schweizermeisterschaften darauf hin, dass ein Tisch mit drei Stühlen für die Nationaltrainer zur Verfügung gestellt werden muss.

Zum Abschluss der DV 2025 wird von der Wrestling Academy Bern ein Aperero offeriert. Herzlichen Dank an die WAB!

Trachslau, 13. Januar 2026

Die Protokollführerin:

Ronja Schwaller



Die Präsidentin:

Nadine Pietschmann



5. Jahresberichte 2025

a. Präsidentin

Liebe Mitglieder, liebe Vereinsvertretungen, liebe Athletinnen und Athleten, liebe Trainerinnen und Trainer, geschätzte Partner und Freunde des Ringsports.

Liebe Schweizer Ringsportfamilie

Das Jahr 2025 war für Swiss Wrestling ein Jahr der Veränderung und der gezielten Weiterentwicklung. Unsere Sportart lebt von Tradition, Fairness, Leidenschaft und Gemeinschaft – und genau diese Werte haben uns auch in diesem Jahr getragen. Ich darf mit Freude feststellen: Der Schweizer Ringsport steht, dank euch Vereinen und dieser gelebten Traditionen, auf einem starken Fundament und entwickelt sich Schritt für Schritt weiter.

Das finanzielle Fundament hingegen ist weniger stabil und mit den Herabstufungen durch Swiss Olympic in den vergangenen Jahren, sind wir mit der Herausforderung konfrontiert, mit beschränkten Mitteln die hohe Professionalität im Breiten- wie im Spitzensport aufrechtzuerhalten. Gemeinsam werden wir diese Herausforderung meistern – davon bin ich fest überzeugt und ich stelle mich persönlich mit grösstmöglichem Engagement in den Dienst dieser Mission.

Was macht mich so zuversichtlich? Dafür gibt es zahlreiche Gründe:

Ein zentraler Pfeiler unseres Verbandes bleibt der Mannschaftssport. Die Ligen boten auch 2025 spannende Begegnungen, hohe sportliche Qualität und eine starke Identifikation in den Regionen. Die Premium League zeigte erneut, wie viel Energie, Professionalität und Vereinsarbeit in unserem Sport steckt. Gleichzeitig waren auch die Challenge- und Promotion-League ein wichtiger Teil unserer Struktur: Sie schaffen Entwicklungsmöglichkeiten, fördern den Nachwuchs und sorgen dafür, dass der Ringsport in der ganzen Schweiz lebendig bleibt. Auch wenn der Rekordmeister RC Willisau Lions abermals den Titel ins Luzerner Hinterland holte, zeigt die Finalqualifikation der RR Einsiedeln, dass wir einen lebendigen Wettkampf haben. Mit den gemeinsam beschlossenen Reformen in unserem Ligasystem dürfen wir uns im Jahr 2026 auf noch mehr Durchmischung und spannende neue Duelle freuen.

Auch im Bereich Ausbildung konnten wir wichtige Fortschritte erzielen. Gemeinsam mit J+S wurde die Weiterentwicklung moderner Lerninhalte vorangetrieben. Digitale Module und aktualisierte Unterlagen unterstützen Trainerinnen und Trainer dabei, zeitgemäss, sicher und nachhaltig zu arbeiten. Die Qualität in der Ausbildung ist entscheidend – sie beeinflusst nicht nur den sportlichen Erfolg, sondern auch das Wohl der Athletinnen und Athleten, die Motivation im Nachwuchs und die langfristige Bindung an unsere Vereine.

Auf internationaler Ebene waren unsere Athletinnen und Athleten an verschiedenen Turnieren im Einsatz und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Diese Einsätze sind ein wichtiger Bestandteil der sportlichen Entwicklung. Sie stärken nicht nur die Einzelnen, sondern auch die Sichtbarkeit und Anerkennung des Schweizer Ringsports im internationalen Umfeld. Besonders erfreulich sind dabei die Resultate, die im Jahr 2025 erzielt wurden: Drei Medaillen an den Militär-Weltmeisterschaften, eine Bronzemedaille an der U23-Europameisterschaft sowie zwei fünfte Plätze an der U20-Europameisterschaft zeigen deutlich, dass unsere Athletinnen und Athleten an der europäischen Spitze dran sind und den internationalen Anschluss nicht nur halten, sondern weiter ausbauen. Diese Erfolge sind das Resultat harter Arbeit, professioneller Betreuung und einer starken Zusammenarbeit zwischen Athletinnen und Athleten,



Trainerteams, Vereinen und Verband. Die internationale Spitze ist ein hohes Ziel, aber dennoch unser Anspruch: Der Fokus im Bereich Spitzensport liegt nun ganz klar auf den Olympischen Spielen 2028 in Los Angeles.

Ein Verband lebt jedoch nicht nur vom Wettkampf. Hinter den Kulissen wurden im Zentralvorstand zahlreiche Aufgaben bewältigt: Organisation, Administration, Reglemente, Kommunikation, Finanzen und strategische Planung. Auch 2025 war geprägt von grossem Engagement vieler Freiwilliger. Ohne diese Arbeit – oft still und unsichtbar – wäre Swiss Wrestling nicht möglich. Ich möchte mich deshalb herzlich bedanken: bei allen Vereinsfunktionären, Helferinnen und Helfern, Kampfrichtern, Trainerteams, Athletinnen und Athleten sowie bei unseren Partnern und Sponsoren. Ihr alle tragt dazu bei, dass unser Sport nicht nur funktioniert, sondern wächst. Einen besonderen Dank sende ich an meine Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand: Die Zusammenarbeit, auch die mitunter kontroversen und harten Diskussionen und das gemeinsame Engagement für unsere geliebte Sportart, erfüllen mich mit grosser Dankbarkeit und machen mich sicher, dass das Schweizer Ringsport-Feuer brennt.

Mit Zuversicht blicken wir nach vorne. Unsere Ziele bleiben klar: Nachwuchs fördern, Trainerkompetenz stärken, Strukturen stabil halten, Spitzenathletinnen und -athleten gezielt zu internationalen Spitzenresultaten begleiten und den Ringsport als attraktive Sportart in der Schweiz weiterentwickeln.

Ich danke euch für das Vertrauen, die Zusammenarbeit und den gemeinsamen Einsatz für Swiss Wrestling.

Mit sportlichen Grüssen

Eure Präsidentin

b. Vizepräsident

Dieses erste Jahr als Vizepräsident der Swiss Wrestling Federation war vor allem ein Jahr des Lernens und der Integration. Der Eintritt in das Zentralvorstand hat mir ermöglicht, die internen Prozesse des Verbandes, die Aufteilung der Verantwortlichkeiten unter den Mitgliedern sowie die Entscheidungsmechanismen, die unsere tägliche Arbeit steuern, eingehend kennenzulernen. Da es sich um mein erstes Amtsjahr handelte, konnte ich nicht in allen Bereichen sofort voll leistungsfähig sein, doch ich habe viel Energie investiert, um die Funktionsweise der SWFE zu verstehen und mich an ihr Umfeld anzupassen.

Um meine Kompetenzen zu stärken und den Anforderungen meiner Rolle besser gerecht zu werden, hatte ich zudem die Möglichkeit, an zwei Weiterbildungen von Swiss Olympic teilzunehmen: einem Online-Kurs und einem Präsenzkurs in Bern. Diese Schulungen befassten sich mit der Nutzung der Microsoft-Umgebung sowie ihrer Integration in die Arbeitsweise von Verbänden. Sie haben mir geholfen, Best Practices, Möglichkeiten der Zusammenarbeit und verfügbare Werkzeuge besser zu verstehen, um die internen Prozesse innerhalb der SWFE zu optimieren.

Dieser Lernaufwand war umso wichtiger, als sämtliche Austausche, Sitzungen und Kommunikationswege auf Deutsch stattfinden. Auch wenn diese Situation meine Effizienz deutlich mindert und manchmal frustrierend sein kann, habe ich mich bewusst dafür entschieden, dranzubleiben und diese Herausforderung in eine Lernchance zu verwandeln. Mein Hauptziel in diesem Jahr war es daher, so viele Kenntnisse wie möglich zu erwerben, um künftig wirksamer beitragen zu können.

IT-Infrastruktur

Im Laufe der Monate konnte ich die Bereiche identifizieren, in denen ich für den Verband nützlich sein kann. Ich bin nun die Ansprechperson für alle Personen, die sich über die Verwendung von Fotos oder Videos, auf denen sie erscheinen, beschweren oder Klärungen im Zusammenhang mit dem Datenschutz wünschen. Zudem konnte ich eng mit Falko zusammenarbeiten, der sein Wissen bezüglich Livestream-Management mit mir geteilt hat. Dank ihm bin ich nun ab dem nächsten Jahr vollständig in der Lage, diesen essenziellen Bereich selbstständig zu übernehmen. Er hat mir ebenfalls seine gesamte IT-Infrastruktur vorgestellt, darunter Speicherbereiche, Dokumentenfreigabesysteme, YouTube- und Facebook-Kanäle sowie die generelle Organisation der digitalen Werkzeuge des Verbandes. An dieser Stelle möchte ich Falko herzlich für die Zeit, sein Engagement und seine Bereitschaft zur Wissensweitergabe danken. Er hat die gesamte IT-Infrastruktur des Verbandes nach seinem Stil und seinen Kriterien aufgebaut, und nun liegt es an mir, eine Struktur zu entwickeln, die zu mir passt und mir ermöglicht, dieses Dossier in den kommenden Jahren optimal zu führen.

Dieses Jahr war zudem von einem wichtigen strategischen Thema geprägt: der Ankündigung, dass die externe Firma ARONET, welche derzeit die Website, die Microsoft-Konten und die verschiedenen Speicherbereiche betreut, ihre Zusammenarbeit mit der SWFE im Jahr 2027 beenden wird. Diese Situation erfordert Klärung, Vereinfachung und vorausschauende Planung, um den Übergang zu einem neuen Dienstleister optimal vorzubereiten. Diese bedeutende Aufgabe wurde mir in diesem Jahr übertragen, mit der klaren Vorgabe, die Kosten angesichts der aktuellen Budgetlage nicht zu erhöhen. Ein grosser Teil meiner Arbeit bestand daher darin, die bestehenden Strukturen zu analysieren, Doppelspurigkeiten oder unnötige Komplexität zu identifizieren und die Grundlagen für einen kontrollierten und nachhaltigen IT-Übergang zu legen.

Ausblick auf das nächste Jahr

Für das kommende Jahr zeichnen sich bereits mehrere Herausforderungen ab. Nachdem die Liga- und Transferreglemente aktualisiert wurden, verfügen wir nun über eine solide regulatorische Basis. Wir können uns daher auf die Überarbeitung der weiteren noch ausstehenden Reglemente konzentrieren, um das Jahr 2026 mit einem vollständig klaren, kohärenten und aktualisierten Regelwerk abzuschliessen. Im IT-Bereich wird es entscheidend sein, die in diesem Jahr begonnene Arbeit der Vereinfachung und Transparenz fortzusetzen, um die Übergabe im Hinblick auf den Austritt von ARONET im Jahr 2027 bestmöglich vorzubereiten. Ein weiteres wichtiges Ziel besteht darin, gemeinsam mit Falko die beiden Teams vorzubereiten, die nächste Saison in die Premium League aufsteigen. Es muss sichergestellt werden, dass sie über das nötige Material, die technischen Kenntnisse und die logistische Unterstützung verfügen, um Livestreams zu produzieren, eine obligatorische Voraussetzung für alle aufsteigenden Teams.

Zusammenfassend war dieses Jahr intensiv, lehrreich und entscheidend, um das Fundament für meine zukünftige Arbeit im Zentralkomitee zu legen. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung und ihre Verfügbarkeit und freue mich darauf, das nächste Jahr mit mehr Erfahrung, Vertrauen und der Fähigkeit anzugehen, aktiv zur Weiterentwicklung der Swiss Wrestling Federation beizutragen.

Swiss Wrestling Federation

Jérémie Veuthey
Vize-Präsident

c. Leistungssport / Nachwuchs

Jahresbericht 2025



“Die Transformation beginnt Jetzt!”

1. Allgemein

Das Jahr 2025 zeigte erste positive Ergebnisse aus dem Transformierungsprozess der sportlichen Abteilung und den damit verbundenen neu gesteckten Zielen, sowohl auf Breiten- als auch auf Leistungssportebene.

Höchste Priorität hatte die Integration und Stärkung der im Jahr 2024 initiierten Regionalstrukturen. Der U15-Nationalkader entwickelte sich eben aus diesen Strukturen und konnte erstmalig im sportlichen Jahresprozess und der Jahresplanung professionell aufgenommen und periodisiert werden. Vor allem die PISTE zeigte mit einem Wachstum von 25% an Teilnehmenden zum Vorjahr auf, dass sich die RLZs gut entwickeln. Die Stärkung der eigenen Verbandsstrukturen (Trainingsstandorte, Trainer, Leistungszentren, etc.) ist aber auch weiterhin eine der zentralen Aufgaben hinsichtlich des Leistungs- und Spitzensports im Verband.

Die Basis hierfür bilden wiederum die Vereine. Diese werden seit 2025 erstmals wieder direkt vom Verband hinsichtlich Nachwuchsgewinnung und -förderung unterstützt. Mit Hilfe des neuen Vereinsmanagers der SWFE, Sven Gamma, soll es gelingen, Strukturen zukunftsgerichtet zu stabilisieren und die strategische Gesamtausrichtung wieder auf den Nachwuchs und Breitensport zu lenken.

Mit Andreas Wieser als Umfeldmanager konnte zudem eine neue Funktion geschaffen werden, welche den Kaderathlet:innen und ihrem Umfeld sowie den Ehren- und Hauptamtlichen des Verbands helfen soll, Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass eine duale Karriere aus Sport und Beruf gelingen kann.

Mit einem 3. Platz bei der U23-EM setzte Mansur Mavlaev das größte Ausrufezeichen in sportlicher Hinsicht. Dank eines 5. Platz bei der Elite-WM bildete Ramon Betschart ausserdem die Basis für ein historisch großartiges Gesamtergebnisses des Teams an einer Elite-Weltmeisterschaft, bei der wir insgesamt 11 Kämpfe gewinnen konnten.

2. Personelles

In 2025 standen folgende Personen im Staff der SWFE im Einsatz:

| | | |
|---|---------|--------------|
| Sportliche-Co-Leitung | Rohrer | Philipp |
| Sportliche-Co-Leitung | Hassler | Oliver |
| Sportwissenschaftlicher Leiter und Head of Athletik | Feyer | Christoph |
| Nationaltrainer Greco (ab 01.01.25) | Hassli | Alain |
| Nachwuchs-Nationaltrainer Greco U20 | Hirt | Volker |
| Nachwuchs-Nationaltrainer Greco U17 | Michael | Jauch |
| Nachwuchs-Nationaltrainer Greco U15 | Vasyl | Sherstniakov |
| Nationaltrainer Freistil | Gyurits | Gergely |
| Nachwuchs-Nationaltrainer Freistil U20 | Golin | Oleksandr |
| Nachwuchs-Nationaltrainer Freistil U17 | Bucher | Michael |

| | | |
|---|-------------|---------|
| Nachwuchs-Nationaltrainer Freistil U15 | Graf | Steven |
| Nationaltrainer Frauen (ab 01.01.25) | Loes | Patrick |
| Nachwuchs-Nationaltrainerin Frauen U20/17 | Bodnar | Sofia |
| Nachwuchs-Nationaltrainerin Frauen U15 (SWG) | Lötscher | Eveline |
| Trainee Swiss Olympic Scholarship (ab 01.01.25) | Paruszewski | Sandra |
| ilitärtrainer | Jungo | Pascal |
| Militärtrainer | Bucheli | Thomas |
| Umfeldmanager | Wieser | Andreas |
| Vereinsmanager | Gamma | Sven |
| Verbandsarzt | Schmidle | Dietmar |
| Verbandsarzt | Mazan | Adrian |
| Chef-Physio | Mirco | Moser |
| Physiotherapeut | Holzmann | Sarah |
| Physiotherapeut | Daniel | Cottin |
| Physiotherapeut | Manuel | Bing |
| Physiotherapeut | Lisa Maria | Kuhni |
| Physiotherapeut | Maurizio | Cortese |
| Physiotherapeut | Bing | Manuel |
| Physiotherapeut | Cerrito | Adrien |
| Physiotherapeut | Käppeli | Helena |
| Presse & Kommunikation | Orlowski | Lorenz |

3. Entwicklungsschritte im 2024

- **Personelle Veränderung**

Mourad El Bekali verliess uns aufgrund beruflicher Beförderung. Seine Positionen übernehmen Michael Jauch (U17 Nationalkader) und Vasyf Sherstniakov (RLZ Martigny, U15 Nationalkader). Mit Vasyf konnten wir zudem einen hervorragenden Fachmann in der Jugendarbeit für uns gewinnen.

Michael Bucher folgte auf den als Nationaltrainer ausscheidenden und als Umfeldmanager neu für uns tätigen Andreas Wieser. Er hat die Gesamtleitung des Freistil-Nachwuchs-Teams übernommen. Primär betreut er die U17. Oleksandr Golin steht ihm für die U20 und Steven Graf für die U15 zur Seite.

- **Weiterbildung**

Mehrere ehemalige und aktive Athlet:innen haben sich ausserdem zur BTA-Ausbildung angemeldet. In Pilotprojekten wurden mit Fabio Dietsche und Marc Dietsche zwei ehemalige Athleten als Co-Trainer eingesetzt. Hier wollen wir unsere eigenen Ressourcen frühzeitig an uns binden und Ihnen eine Chance zur praktischen Ausbildung für einen möglichen zukünftigen Trainerjob bieten.

- **Projektentwicklung**

Es war ein Kraftakt, aber es ist uns gelungen, mit verschiedenen Projektgruppen alle vier Revitalisierungsprojekte bis Juni 2025 erfolgreich abzuschliessen. Deren Effekte auf die Resilienz und Zukunftsfähigkeit des Verbandes werden sich aber erst Schritt für Schritt in den nächsten Jahren voll entfalten (Smart Competition, Home of Champions, Beekeeper, digitales Office, Öffentlichkeitsarbeit, etc.). Mit den Swiss Wrestling Girls hat Eveline Lötscher ausserdem 2025 nochmals einen grossen Sprung gemacht, so dass wir aktuell 42 Mädchen und Frauen der Breitensportgruppe zählen, mit denen wir langfristig das Frauenringen in der Schweiz nach vorne bringen wollen.

4. Sportliches / Resultate

| | | | | | |
|-----------------------------|----|---------------------|----|-------|----|
| European Championships | EM | Mavlaev Mansur | 79 | U23 | 3 |
| World Military Championship | WM | Betschart Ramon | 87 | ELITE | 3 |
| World Military Championship | WM | Jungo Svenja | 50 | ELITE | 3 |
| World Military Championship | WM | Leutert Nino | 65 | ELITE | 3 |
| World Military Championship | WM | Scherrer Samuel | 97 | ELITE | 5 |
| European Championships | EM | Epp Anja | 55 | U20 | 5 |
| European Championships | EM | Hungerbühler Sandro | 61 | U20 | 5 |
| World Championships | WM | Betschart Ramon | 82 | ELITE | 5 |
| European Championships | EM | Lippuner Annatina | 62 | U23 | 7 |
| World Military Championship | WM | Vetsch Andreas | 67 | ELITE | 7 |
| World Championships | WM | Scherrer Samuel | 92 | ELITE | 7 |
| European Championships | EM | Von Euw Damian | 87 | ELITE | 8 |
| European Championships | EM | Jungo Svenja | 50 | U23 | 9 |
| World Military Championship | WM | Loher David | 77 | U23 | 9 |
| World Championships | WM | Portmann Michael | 72 | ELITE | 9 |
| European Championships | EM | Leutert Nils | 61 | ELITE | 10 |
| European Championships | EM | Vetsch Andreas | 67 | ELITE | 10 |
| World Military Championship | WM | Käppeli Kimi | 86 | ELITE | 10 |

5. Kader

Die Kadergrösse lag per 01.01.2025 insgesamt bei 45 Athlet:innen. Per 01.01.2026 liegt diese Grösse bei 62 Athlet:innen. Der Zuwachs ist aber vor allem der Einführung des U15-Kaders geschuldet, während in der U23 und Elite die Kadergrösse sich eher verringert hat. Der Weg zurück zur Leistungspyramide ist damit eingeschlagen, aber es wird hier noch Zeit und Geduld brauchen.

6. Finanzen

Die zweckgebundenen Subventionen von Baspo und Swiss Olympic wurden und werden den Vorgaben entsprechend eingesetzt und die korrekte Verwendung der Gelder wird regelmässig nachgewiesen. 2025 konnten wir so die Rückstufung von Swiss Olympic von Klasse zwei in drei auf Einnahmenseite kompensieren. Dies gelang vor allem durch das Anzapfen zusätzlicher Fördertöpfe, die Erfüllung der Auflagen zur Auszahlung der Revitalisierungsgelder und das Stellen von diversen Projektanträgen. Auf der Ausgabenseite konnten wir durch eine

optimierte Buchhaltung und durch eine Verbesserung der Buchungs- und Planungsprozesse deutliche Einsparungen erzielen. Diese kamen vor allem den Vereinen mit Kaderathlet:innen durch sinkende Kosten zugute und dies obwohl die Selbstbehalte prozentual nach oben angepasst werden mussten.

Eine weitere Optimierung der Einnahmen- und Ausnahmesituation wird in 2026 allerdings kaum möglich sein: Auf Einnahmenseite aufgrund des neuen Verbandsfördermodell, aber auch, weil wir bereits alle möglichen Optionen angezapft haben. Auf Ausgabenseite, weil wir keinen Optimierungsspielraum mehr haben, was heisst, weitere Einsparungen würden sich direkt auf die Qualität der sportlichen Strukturen und Organisationen bzw. negativ auf die Personalverfügbarkeit auswirken. Daraus schliessen wir, dass es dringend eine Verbesserung der Einnahmenseite in den Bereichen Eigenkapital, nicht staatliches Fremdkapital und Sponsoring bzw. Gönnerbeiträge braucht. Wir empfehlen deshalb dem Verband sofort und zwingend eine Taskforce Finanzen einzurichten, welche sich um diese Punkte kümmert und Lösungen erarbeitet, die noch in 2026 monetär spürbar sind. Über diese Ausführungen hinaus sind die genauen Zahlen der transparenten Bilanz und dem Bericht der Finanzchefin zu entnehmen.

7. Militär

Swiss Wrestling profitiert über die Militarisierung von Athlet:innen, Traine:innen und Betreuer:innen (Physiotherapeuten) sehr von der grossartigen Unterstützung des Militärs. Deshalb sind wir sehr stolz, aktuell wieder sieben Nachwuchsathlet:innen in der Spitzensport-RS Herbst 2025 zu haben.

Fazit und Ausblick 2026

- 2026 bereiten wir uns weiter auf die neue Förderstruktur von Swiss Olympic vor. Hier gilt es, unsere Ausrichtung so weiterzuentwickeln, dass wir möglichst positiv von den Anpassungen profitieren können. Hier sehen wir uns auf einem guten Weg.
- Die neue gesamtsportliche Strategie muss weiter nachhaltig entwickelt und implementiert werden.
- Der Fokus auf Frauen im Ringen wird zunehmend vom Bund gefördert. Mit Jahresbeginn 2026 haben wir deshalb die Swiss Wrestling Girls als festen Bestandteil im Jahresplan der SWFE aufgenommen, um das Begonnene weiter zu treiben und zu stabilisieren.
- Unser Ziel ist ausserdem in 2026 noch mehr verbandseigene Strukturen (Vereine/ Clubs/ Breitensport) zu forcieren und die Reform der Wettkampfstrukturen umzusetzen.

Oliver Hassler und Philipp Rohrer

31. Januar 2026

Sportliche-Co-Leitung

d. Nationalliga / Swisscup / Schweizermeisterschaften

Einleitung

Liebe Ringerfamilie

Im März 2025 habe ich meine Tätigkeit als Ligachef aufgenommen und mit Freude und Engagement die Verantwortung für verschiedene Schlüsselveranstaltungen bei Swiss Wrestling übernommen. Zu meinen Aufgaben gehören der Swiss Cup, die Schweizer Meisterschaften sowie die Organisation der Swiss Wrestling League.

Das erste Jahr in dieser Position war sehr lehrreich. Ich konnte mitgestalten, neues dazulernen und vieles anpacken. Mein erster Dank geht an meinen Vorgänger Gabriel Christen. Seine Dokumentationen haben mir meinen Einstieg sehr erleichtert.

Schweizer Meisterschaften

In diesem Jahr fanden die Schweizer Meisterschaften in drei verschiedenen Vereinen statt: Domdidier, Weinfelden und Willisau. Besonders hervorzuheben ist die Doppelschweizer Meisterschaft, die Willisau an zwei Tagen organisiert hat. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatoren, die zum Erfolg dieser Veranstaltungen beigetragen haben.

Swiss Cup

Der Swiss Cup wurde am 31. Mai in Bern ausgetragen, hervorragend organisiert von der Wrestling Academy Bern in der Mobiliar Arena. Der Sieger des Cups waren die RC Willisau Lions, gefolgt von RRTV Weinfelden auf dem zweiten Platz und der RR Schattdorf auf dem dritten Rang. Vielen Dank an das Organisationsteam. Der Swiss Cup 2026 wird in Willisau stattfinden.

Projekt Liga

Das Projekt Liga, welches in zwei Teilen durchgeführt wurde, hat motivierte Persönlichkeiten aus den Vereinen und allen drei Ligen zusammengebracht. Ziel war es, die Swiss Wrestling League attraktiver zu gestalten. An der ausserordentlichen Klubversammlung, die anlässlich des Swiss Cups stattfand, wurde mit grosser Mehrheit über einen neuen Modus ab 2026 abgestimmt. Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Jahr 2026 startet zudem das Projekt Liga Teil 3, in dem wir weiterhin an der Attraktivität und Nachhaltigkeit unserer Ligen arbeiten möchten. Interessierte, die an dieser Gruppe teilnehmen möchten, können sich gerne bei mir melden.

Liebe Projektteilnehmende, ich danke euch ganz herzlich für euer Engagement. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit euch.

Swiss Wrestling League

Promotion League

In der Promotion League nahmen 15 Mannschaften teil. Im Finale setzten sich die Lions 2 gegen Weinfelden 2 durch und sicherte sich den Titel. Freiamt 2 belegte den dritten Platz,



gefolgt von Kriessern 2 auf dem vierten Platz. Willisau 2 und Freiamt 2 steigen in die Challenge League auf.

Challenge League

In der Challenge League wurde der TV Ufhusen Schweizer Meister, gefolgt von Vizemeister RRTV Weinfelden, dem dritten Platz RR Brunnen und dem vierten Platz RR Tuggen. Der TV Ufhusen und die RRTV Weinfelden steigen in die Premium League auf.

Premium League

Die Premium League war so spannend wie schon lange nicht mehr. Die RR Einsiedeln schaffte es zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte in den Final. Alle Kämpfe um die Medaillen waren äusserst knapp und sehr spannend. Den Titel sicherte sich die Willisauer Lions, während Einsiedeln Vizemeister wurde. Freiamt belegte den dritten Platz, gefolgt von Kriessern, Oberriet-Grabs und Schattdorf.

Herzliche Gratulation an alle Schweizer Meister und Medaillengewinner für die herausragenden Leistungen!

Ich danke auch allen teilnehmenden Vereinen für ihr Engagement an den Heimkämpfen. Zusammen und mit viel Einsatz stehen wir für unsere Sportart.

Danke

Ein besonders herzlicher Dank gilt allen, die mich in meiner ersten Saison als Ligachef unterstützt haben.

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für den guten Austausch und die enge, konstruktive Zusammenarbeit. Danke an alle, die uns kontinuierlich unterstützen; für jedes Feedback, das uns hilft, uns zu verbessern, und für jede konstruktive Kritik, die uns voranbringt.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und die weitere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, um Swiss Wrestling gemeinsam voranzubringen.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Montlingen im Dezember 2025

Mit sportlichen Grüßen

Silvan Steiger

e. Lizenzen

Mein zweites Jahr als Lizenzverantwortliche

Nun neigt sich auch mein zweites Jahr als Lizenzverantwortliche dem Ende zu. Nach der Übergabe von meinem Vorgänger, Jürg Lüscher, war ich motiviert und freute mich darauf, die Aufgaben im Lizenzbereich selbständig zu übernehmen. Leider kam das aktuelle Lizenzprogramm immer wieder an seine Grenzen, was auch mich einige Nerven kostete.

Umstellung auf die neue Lizenzverwaltung von Nova Software GmbH

Dieses Jahr arbeite ich intensiv mit der Firma NOVA Software GmbH aus Offenburg (Deutschland) zusammen. Klaus Armbruster und Alexander Badewitz haben ein Lizenzprogramm für Swiss Wrestling programmiert. Klaus Armbruster hat bereits die Lizenzsoftware für den Deutschen Ringerverband erstellt. Dies war für uns ein grosser Vorteil.

Die Anträge können nun digital erfasst werden. Die neue Software wird schrittweise bis Mitte Februar eingeführt. Da es sich um eine neue Software handelt, müssen bestimmt fortlaufend immer wieder Kleinigkeiten angepasst werden. Ich bin überzeugt davon, dass die neue Lizenzverwaltung die Clubverantwortlichen, die Athleten, die Kampfrichter und auch die Verbandsmitglieder bei der Lizenzerfassung und -kontrolle entlasten wird.

Anzahl Lizenzen

Bei den gelösten Lizenzen zeigt sich weiterhin ein Aufwärtstrend. Es wurden im Jahr 2025 gelöst. Somit wurden letztes Jahr fast 100 Lizenzen mehr gelöst als im Vorjahr. Dies ist sehr erfreulich. Im Jahr 2025 wurden 227 Funktionärlizenzen gelöst.

| Jahr | Total Lizenzen | Sportlerlizenzen | Funktionärlizenzen |
|------|----------------|------------------|--------------------|
| 2025 | 1'311 | 1'082 | 229 |
| 2024 | 1'214 | 1'011 | 203 |
| 2022 | 1'113 | 915 | 198 |
| 2021 | 1'049 | 955 | 94 |

Tabelle 1: Anzahl Lizenzen im Vergleich

Swiss Wrestling Federation



Sarina Betschart
Lizenzverantwortliche

Dezember 2025

f. Recht, Ethik und Antidoping

Kampfrichterkurs

Anfang März fand der Kampfrichterkurs in Willisau statt. Mit grosser Freude durfte ich als *Verbindungsglied ZV ↔ KRK* an diesem Anlass teilnehmen. Mein herzlicher Dank gilt dem gesamten Kampfrichterteam unter der Leitung von J.-C. Zimmermann für die engagierte und wertvolle Weiterbildungsarbeit mit unseren Kampfrichtern.

Wahl

An der 52. Delegiertenversammlung der Swiss Wrestling Federation vom 22. März 2025 in Ittigen habe ich mich für den Zentralvorstand zur Wahl gestellt. Zu meiner grossen Freude wurde ich von allen Stimmberechtigten einstimmig für die nächsten vier Jahre gewählt. Ich danke allen Delegierten herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Tätigkeiten mit Schwergewicht im Jahr 2025

Recht, Ethik & Antidoping

Neben meiner offiziellen Funktion übernahm ich weiterhin die Rolle als Verbindungsglied zwischen Zentralvorstand und der Kampfrichterkommission. Dies mit dem Ziel, dass J.-C. Zimmermann als Chef KR die KRK inhaltlich weiterführt, und ich gleichzeitig den direkten Zugang zum ZV sicherstellen kann.

Im Bereich **Recht** wurde auf unserer Internetseite eine neue Publikation zu den Verstössen und Sanktionen gemäss RDR aufgeschaltet. Leider zeigt sich dabei, dass wir immer noch mit einer eher hohen Anzahl an Fällen konfrontiert sind.

(zu finden auf swisswrestling.ch / Handbuch / 07.06 Rechtsentscheide)

Im Laufe des Jahres 2025 nahm ich an mehreren Sitzungen und Weiterbildungen von Swiss Olympic zu den neuen ethischen Standards im Schweizer Sport im Bereich **Ethik** teil. Beispiele:

- **April:** Teilnahme am Anlass ERFA Ethikbeauftragte 1/2025 mit dem Ziel, Ethikkompetenzen zu vertiefen.
- **Juli:** Verbandsgespräch Ethik 2025 in Bern mit Schwerpunkt rollende Ethik-Massnahmenplanung.
- **November:** Teilnahme am Anlass ERFA Ethikbeauftragte 2/2025 mit Fokus auf Beteiligungsmanagement sowie Melde- und Krisenmanagement.

Erfreulicherweise trägt der neue **Katalog zur individuellen Ethik-Massnahmenplanung** bereits erste Früchte. Dieses Instrument wird uns auch in den kommenden drei Jahren intensiv begleiten. Ebenso wurden die Checklisten und Vorgaben für Vereine von Swiss Olympic umfassend vorgestellt – wir sind hier auf gutem Weg und bleiben beharrlich dran.



Im Bereich **Antidoping** führte «Swiss Sport Integrity» im Jahr 2025 (Stichtag: 03.12.2025) an verschiedenen Orten Dopingkontrollen durch. Von unseren Athletinnen und Athleten wurden insgesamt **78 Tests** (Urinproben) sowohl im als auch ausserhalb des Wettkampfs vorgenommen. Bis zu diesem Stichtag gab es keine Verstösse mit Sanktionen gegen lizenzierte Ringer.

Dank

Kampfrichterkommission

Als Verbindungsglied ZV ↔ KRK danke ich sämtlichen Kampfrichtern für ihre ausser-gewöhnliche und engagierte Arbeit während des gesamten Jahres. Euer Einsatz und eure Professionalität sind für unseren Sport von unschätzbarem Wert.

Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Teilverbänden, SSI, Swiss Olympic sowie meinen Kolleginnen und Kollegen im Zentralvorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Swiss Wrestling Federation

Stefan Schegg

Chef Recht, Ethik & Antidoping

Verbindungsglied ZV ↔ Kampfrichterkommission

g. Kampfrichterchef

Zugunsten des Leseflusses verzichte ich in meinem Bericht auf die weibliche Form. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

Geschätzte Ringerfamilie

Das Jahr 2025 war für das Kampfrichterwesen der Swiss Wrestling Federation ein intensives, vielseitiges und erfolgreiches Jahr. Das Kampfrichterteam hat mit viel Einsatz, Leidenschaft und Professionalität dazu beigetragen, dass nationale wie auch internationale Anlässe fair, korrekt und auf hohem Niveau durchgeführt werden konnten.

Arbeitswochenende und Jahresplanung

Zu Beginn des Jahres führte die Kampfrichterkommission ein Arbeitswochenende durch. Dabei wurden die Reglemente intensiv durchgearbeitet, teambildende Massnahmen umgesetzt und die Aktivitäten für das Jahr aufgegleist.

Ein solches Arbeitswochenende ist von grosser Bedeutung, weil es mehr Zeit und Raum für vertiefte Diskussionen bietet als eine normale Sitzung. Themen können gründlich analysiert, unterschiedliche Sichtweisen eingebracht und gemeinsam tragfähige Lösungen erarbeitet werden.

Die Ziele sind klar:

- **Fachliche Grundlage schaffen** – Reglemente und Abläufe werden überprüft, vereinheitlicht und wo nötig angepasst.
- **Team stärken** – durch den persönlichen Austausch wächst das gegenseitige Vertrauen, was sich später in Einsätzen positiv bemerkbar macht.
- **Planungssicherheit gewinnen** – alle Beteiligten wissen frühzeitig, welche Aufgaben, Kurse und Turniere bevorstehen.
- **Strategie entwickeln** – neben dem Tagesgeschäft wird auch an längerfristigen Zielen wie Nachwuchsförderung, Digitalisierung oder Ausbildungsqualität gearbeitet.

Die Vorteile zeigen sich im Jahresverlauf deutlich: Durch die gemeinsame Vorbereitung starten alle Kampfrichterinnen und Kampfrichter mit einem einheitlichen Verständnis und klaren Zielen in die Saison. Zudem stärkt das Wochenende das Wir-Gefühl im Team, was für Motivation und Einsatzbereitschaft entscheidend ist.

Kampfrichterkurs in Willisau

Der Start in die Ringersaison erfolgte im März mit dem traditionellen Kampfrichterkurs in Willisau, der von Samstag bis Sonntag dauerte. Dank der hervorragenden Infrastruktur fanden wir ideale Bedingungen für Ausbildung und Austausch.

Der Kurs war nicht nur theoretisch ausgerichtet, sondern legte bewusst grossen Wert auf die Praxis auf der Matte. Am parallel stattfindenden regionalen Nachwuchsturnier konnten unsere Kampfrichter die Kämpfe aktiv begleiten. Diese Kombination aus Theorie und Praxis hat sich als besonders wertvoll erwiesen: Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, das Gelernte unmittelbar anzuwenden, konkrete Situationen zu besprechen und direkt Feedback zu erhalten.

So wurden nicht nur Regelfragen geklärt, sondern auch die Kommunikation mit Athleten und Organisatoren, die Körpersprache auf der Matte sowie die Umsetzung der Reglemente in realen Kampfsituationen trainiert. Gerade für unsere Nachwuchskampfrichter war dies eine wichtige Erfahrung, da sie unter professioneller Anleitung in einem echten Wettkampfumfeld Sicherheit gewinnen konnten.

Das Zusammenspiel von klassischem Kursbetrieb und praktischem Einsatz am Turnier fördert nachhaltig die Qualität und Einheitlichkeit unserer Kampfrichterleistungen. Gleichzeitig stärkt es die Verbindung zwischen Nachwuchsarbeit im Ringsport und der Weiterentwicklung des Kampfrichterwesens.

Schweizermeisterschaften

Die vier Schweizermeisterschaften bildeten auch im Jahr 2025 wichtige Höhepunkte des nationalen Wettkampfkalenders. Für die Kampfrichter sind diese Anlässe besonders anspruchsvoll, da sie grosse sportliche Aufmerksamkeit geniessen und die besten Athletinnen und Athleten unseres Landes aufeinandertreffen.

Unsere Kampfrichter überzeugten mit guten bis sehr guten Leistungen: Die Kämpfe wurden konzentriert, regelkonform und mit klarer Linie geleitet. Besonders erfreulich ist, dass sich auch in Drucksituationen eine hohe Professionalität und Ruhe zeigte.

Ein weiterer wertvoller Aspekt war das Zusammenwachsen des Teams. Neue Kolleginnen und Kollegen wurden herzlich aufgenommen und erhielten Unterstützung durch erfahrene Kampfrichter. Dieser Team Jahresbericht 2025 - Kampfrichterchef Spirit ist spürbar und trägt wesentlich dazu bei, dass die Atmosphäre am Mattenrand von Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist.

Neben der sportlichen Verantwortung boten die Meisterschaften auch Gelegenheit, den Dialog mit Vereinen und Organisatoren zu pflegen. Dieser Austausch ist wichtig, um das Verständnis für Regelauslegungen zu fördern und die Zusammenarbeit zu stärken.

Ein herzlicher Dank geht an alle Organisatoren, die mit grossem Einsatz und viel Gastfreundschaft für reibungslose Abläufe sorgten. Sie schaffen den Rahmen, in dem sich Athleten wie Offizielle auf höchstem Niveau bewegen können.

Swiss Cup und weitere Turniere

Der Swiss Cup in Bern war ein weiterer Höhepunkt des Jahres. In diesem Rahmen fand auch die Regelschulung für die Vereine der Swiss Wrestling League statt. Bis auf einen Verein waren alle vertreten, und der offene Austausch erwies sich als sehr wertvoll.

Auch die Turniere im August – Waldstättercup, Grenzlandturnier und Raiffeisencup – waren hervorragend organisiert und boten unseren Kampfrichtern spannende und abwechslungsreiche Einsätze.

Vorbereitung auf die Ligasaison

Am 23. August fand in Willisau die letzte Vorbereitung für die Ligasaison statt. Neben den Ringkampffregeln und dem Ligareglement behandelten wir auch das Rechts- und Disziplinareglement. Zudem wurden die schriftlichen Prüfungen absolviert. Am Vorabend pflegten wir die Gemeinschaft bei einem Grillabend – mein Dank gilt Cony Stocker und ihrem Ehemann Julian für die Gastfreundschaft.

Leistungsbeurteilung und Nachwuchs

Ein zentrales Element der Qualitätsarbeit im Kampfrichterwesen ist die digitale Leistungsbeurteilung. Nach jedem Einsatz werden die Leistungen aller Kampfrichter systematisch erfasst, ausgewertet und in einem standardisierten Verfahren dokumentiert. Bereits wenige Tage nach dem Anlass haben die Kampfrichter Zugriff auf ihre persönlichen Resultate. Sie erhalten nicht nur eine Gesamtbewertung, sondern auch konkrete Rückmeldungen zu Stärken und Verbesserungspotenzialen. Dieses transparente und zeitnahe Feedback wird von allen sehr geschätzt und trägt wesentlich dazu bei, dass sich jede und jeder kontinuierlich weiterentwickeln kann. Zudem fördert es eine Kultur der Offenheit, in der Feedback nicht als Kritik, sondern als wertvolles Werkzeug für Fortschritt verstanden wird.

Besonders erfreulich war in diesem Jahr der Einstieg von drei neuen Kampfrichtern in die Premium League. Bei ihren ersten Einsätzen konnten sie nicht nur gute Leistungen abrufen, sondern auch zeigen, dass sie Jahresbericht 2025 - Kampfrichterchef den hohen Anforderungen in dieser Liga gewachsen sind. Damit haben sie das in sie gesetzte Vertrauen mehr als bestätigt. Es ist schön zu sehen, wie der Nachwuchs Schritt für Schritt Verantwortung übernimmt und sich nahtlos ins Team integriert. Der Aufbau und die Förderung junger Kampfrichter bleibt für auch in den kommenden Jahren ein zentrales Anliegen, um die Qualität langfristig zu sichern.

Sorgfalt im Umgang mit Reglementen

In verschiedenen Bereichen des Ringsports ist zu beobachten, dass der Umgang mit Reglementen gelegentlich unterschiedlich interpretiert wird. Diese Beobachtung ist kein Vorwurf, sondern ein Hinweis darauf, wie wichtig eine gemeinsame und konsequente Anwendung unserer Reglemente bleibt.

Reglemente bilden das Fundament eines fairen und transparenten Wettkampfbetriebs. Sie schaffen Verlässlichkeit, geben Orientierung und sichern die Gleichbehandlung aller Beteiligten. Wo Regeln unterschiedlich ausgelegt oder nicht konsequent beachtet werden, kann dies zu Missverständnissen führen und das Vertrauen in Abläufe und Entscheide beeinträchtigen.

Es ist deshalb im Interesse aller – der Funktionäre, Organisatoren, Kampfrichter und Führungsgremien –, dass wir weiterhin grossen Wert auf Klarheit, Schulung und gemeinsame Verantwortung im Umgang mit Reglementen legen. Nur so können wir die Qualität, Glaubwürdigkeit und Stabilität unseres Sports langfristig sichern.

Fairplay und gegenseitiger Respekt

Ein besonders erfreulicher Punkt im vergangenen Jahr war das durchgehend hohe Fairplay gegenüber den Kampfrichtern. Der Umgang auf und neben der Matte war geprägt von Respekt, Verständnis und einer offenen, konstruktiven Kommunikation.

Diese Haltung ist nicht selbstverständlich. Kampfrichter stehen oft unter grossem Erwartungsdruck und müssen Entscheidungen in Sekundenbruchteilen treffen. Dass ihnen dabei von Vereinen, Organisatoren und Offiziellen so viel Vertrauen entgegengebracht wird, stärkt die Qualität unserer Einsätze und trägt wesentlich zu einem positiven sportlichen Umfeld bei.

Für dieses faire und respektvolle Miteinander spreche ich allen Beteiligten einen besonderen Dank aus. Es ist ein wichtiger Bestandteil unserer gemeinsamen Sportkultur und ein Beitrag, der weit über den einzelnen Wettkampf hinaus Wirkung zeigt.

Zusammenarbeit mit dem Schweizer Fleischfach-Verband

Ein besonderer Dank gilt unserem geschätzten Partner, dem Schweizer Fleischfach-Verband. Ihre regelmässigen Besuche an unseren Einsätzen – insbesondere an den Halbfinals und Finals der Premium League – werden von uns sehr geschätzt und wahrgenommen.

Diese Verbundenheit zeigt, dass unser Kampfrichterwesen auch ausserhalb des unmittelbaren Ringsports Unterstützung und Anerkennung erfährt. Die Präsenz des Fleischfach-Verbandes schafft Wertschätzung für die Arbeit der Kampfrichter und stärkt gleichzeitig das Netzwerk zwischen zwei Branchen, die beide von Präzision, Verantwortung und Teamgeist geprägt sind.

Die Begegnungen am Mattenrand, die wertvollen Gespräche und die spürbare Nähe zu unserer Arbeit bedeuten uns viel. Sie fördern nicht nur das gegenseitige Verständnis, sondern motivieren und bestärken das Kampfrichterteam in seinem täglichen Engagement.

Ich freue mich sehr über diese partnerschaftliche Zusammenarbeit und blicke mit grosser Zuversicht auf die kommenden Jahre. Gemeinsam können wir diesen wertvollen Austausch weiterführen und weiter vertiefen.

Dank und Ausblick

Rückblickend war 2025 ein intensives, aber sehr erfolgreiches Jahr. Unsere Kampfrichterinnen und Kampfrichter haben hervorragende Arbeit geleistet. Das gute Miteinander, die offene Kommunikation und die gegenseitige Unterstützung zeichnen unser Team aus.

Mein Dank gilt allen Kampfrichtern für ihren Einsatz, den Vereinen und Organisatoren für die Gastfreundschaft sowie dem Zentralvorstand für die Unterstützung der Arbeit des Kampfrichterchefs.

Für die Zukunft wollen wir den eingeschlagenen Weg weitergehen: Förderung des Nachwuchses, konsequente Weiterbildung, transparente Leistungsbeurteilung und enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Damit leisten wir unseren Beitrag zu einem fairen, glaubwürdigen und erfolgreichen Ringsport in der Schweiz.

Dezember 2025

Swiss Wrestling Federation



Jean-Claude Zimmermann

Kampfrichterchef Swiss Wrestling Federation

6. Jahresrechnung 2025



Tel. +41 62 205 20 00
www.bdo.ch
zofingen@bdo.ch

BDO AG
Forstackerstrasse 1
4800 Zofingen

An die Mitgliederversammlung des

Swiss Wrestling Federation (SWFE)

Styge 8
3325 Hettiswil b. Hindelbank

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2025 bis 31.12.2025)

2. März 2026

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
An die Mitgliederversammlung des

Swiss Wrestling Federation (SWFE), Hettiswil b. Hindelbank

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Swiss Wrestling Federation (SWFE) für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle eingeschränkt geprüft, die am 11. März 2025 eine nicht modifizierte Prüfungsaussage zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

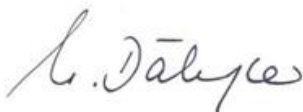
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zofingen, 2. März 2026

BDO AG



Uschi Dätwyler

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisorin



Thomas Lehner

Zugelassener Revisionsexperte



Swiss Wrestling Federation (SWFE)
Hettiswil b. Hindelbank

Jahresrechnung 2025



BILANZ

| | 31.12.2025 | |
|--|-------------------|-------|
| | CHF | % |
| Aktiven | | |
| Umlaufvermögen | | |
| Flüssige Mittel | 82'804.49 | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | |
| - Gegenüber Dritten | 25'706.91 | |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | | |
| - Gegenüber Dritten | 3'210.94 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 54'294.56 | |
| Total Umlaufvermögen | 166'016.90 | 100.0 |
| Total Aktiven | 166'016.90 | 100.0 |

BILANZ

| | 31.12.2025 | |
|--|-------------------|-------|
| | CHF | % |
| Passiven | | |
| Fremdkapital | | |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | |
| - Gegenüber Dritten | 27'912.75 | |
| - Gegenüber Sozialversicherungen | 16'729.15 | |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 13'604.29 | |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 58'246.19 | 35.1 |
| Langfristiges Fremdkapital | | |
| Rückstellungen für Projekte | | |
| - Revit 1, Kommunikation | 12'700.00 | |
| - Revit 4, Home of Champions | 21'000.00 | |
| - Revit 2, Smart Competition | 4'500.00 | |
| - Frauenförderung | 19'200.00 | |
| Total langfristiges Fremdkapital | 57'400.00 | 34.6 |
| Total Fremdkapital | 115'646.19 | 69.7 |
| Eigenkapital | | |
| Vereinskapital | 138'356.46 | |
| Jahresergebnis | -87'985.75 | |
| Total Eigenkapital | 50'370.71 | 30.3 |
| Total Passiven | 166'016.90 | 100.0 |

ERFOLGSRECHNUNG

| | 1.1.-31.12.2025 | |
|--|---------------------|--------------|
| | CHF | % |
| Beiträge Mitglieder | 138'446.00 | |
| Beiträge BASPO + Militär | 116'167.80 | |
| Beiträge Swiss Olympic | 661'116.00 | |
| Beiträge Organisationen | 292'779.37 | |
| Beiträge Werbung | 61'830.00 | |
| Erträge aus Veranstaltungen | 18'244.28 | |
| Diverse Erträge | 73'654.15 | |
| Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen/Leistungen | 1'362'237.60 | 100.0 |
| Massnahmen Nationalkader | | |
| - Wettkämpfe | -215'529.38 | |
| - Trainingslager | -194'135.50 | |
| - Sonstiges | -3'883.09 | |
| Dienstleistungen Nationalkader | -11'530.52 | |
| Kampfrichter | -47'873.16 | |
| Diverses | -271'978.42 | |
| Verbandsaufwand | -744'930.07 | |
| Bruttoergebnis I | 617'307.53 | 45.3 |
| Löhne und Spesen | | |
| - Sportliche Leitung | -153'120.00 | |
| - Nationaltrainer, Elite und Nachwuchs | -165'600.00 | |
| - Nachwuchstrainer | -144'083.00 | |
| - Assistenztrainer | -13'816.60 | |
| Sozialversicherungsaufwand | -63'773.65 | |
| Übriger Personalaufwand | -114'734.00 | |
| Personalaufwand | -655'127.25 | |
| Bruttoergebnis II | -37'819.72 | -2.8 |
| Verwaltungsaufwand | -5'767.67 | |
| Website/Informatikaufwand | -17'068.24 | |
| Werbeaufwand/Spenden | -12'434.15 | |
| Betriebliches Ergebnis EBIT | -73'089.78 | -5.4 |

ERFOLGSRECHNUNG

| | 1.1.-31.12.2025 | |
|-----------------------------------|-------------------|-------------|
| | CHF | % |
| Finanzaufwand | -406.95 | |
| Finanzertrag | 224.45 | |
| Betriebliches Ergebnis EBT | -73'272.28 | -5.4 |
| Ausserordentlicher Aufwand | -23'459.95 | |
| Ausserordentlicher Ertrag | 8'746.48 | |
| Jahresergebnis | -87'985.75 | -6.5 |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

| | 31.12.2025 | 31.12.2024 |
|---|------------|------------|
| Vollzeitstellen | | |
| Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | | <10 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung | | 6'552.60 |
| Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen in der Erfolgsrechnung | | |
| Ausserordentlicher Ertrag: | | |
| - Abgrenzungen aus den Vorjahren korrigiert | | 4'648.00 |
| - Swiss Sport TV AG, Hochdorf | | 4'098.48 |
| Ausserordentlicher Aufwand: | | |
| - Diverse Ausbuchungen aus den Vorjahren | | 10'006.65 |
| - WAS, Arbeitgeberkontrolle 2020-2024 | | 953.30 |
| - Swss Olympic, Rückforderung Beitrag NT | | 12'500.00 |

Aufgrund der stark veränderten Darstellung der Jahresrechnung wurde auf die Präsentation der Vorjahreszahlen verzichtet. Die Vergleichbarkeit wäre sehr eingeschränkt.

RAPPORT 2025

Ziel/Organisation des Verbandes

Der nationale Verband hat die Aufgabe, die Einrichtung und Entwicklung sowohl im Spitzensport als auch im Nachwuchssport sicherzustellen, Schweizer Meisterschaften zu organisieren sowie die Vorbereitung und Rahmenbedingungen für die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen zu regeln.

Leitende Organe des Verbandes

| Name | Vorname | Funktion | Mandat | Stellen-% |
|-------------|---------|-------------|----------------|-----------|
| Pietschmann | Nadine | Präsidentin | bis 31.03.2026 | 0% |

Verantwortliche Personen für die Geschäftsleitung / Zentralvorstand

| Name | Vorname | Funktion | Mandat | Stellen-% |
|--------------|-------------|---------------------------------|----------------|-----------|
| Pietschmann | Nadine | Präsidentin | bis 31.03.2026 | 0% |
| Veuthey | Jérémie | Vize-Präsident | bis 31.03.2026 | 0% |
| Beeler | Luzia | Generalsekretärin | bis 31.03.2026 | 0% |
| Rohrer | Philipp | Leiter Spitzensport + Nachwuchs | bis 31.03.2026 | 80% |
| Hassler | Oliver | Leiter Nachwuchs + Spitzensport | bis 31.03.2026 | 80% |
| Schegg | Stefan | Ethik, Recht, Anti-Doping | bis 31.03.2026 | 0% |
| Matter-Ryser | Marika | Finanzen + Personal | bis 31.03.2026 | 0% |
| Zimmermann | Jean-Claude | Verantwortlicher Schiedsrichter | bis 31.03.2026 | 0% |
| Steiger | Silvan | Nationalliga | bis 31.03.2026 | 0% |
| Betschart | Sarina | Lizenzen | bis 31.03.2026 | 0% |

Revisionsstelle

BDO AG Zofingen
4800 Zofingen

Mandat für die kontrollierten Jahre: 2025

Organisation / Regionen

| Name | Vorname | Funktion | Region |
|------------|-----------|-----------|----------|
| Martinetti | David | Präsident | Region 1 |
| Hügi | Christian | Präsident | Region 2 |
| Helbling | Simon | Präsident | Region 3 |

Ausgezählte Entschädigungen

Zentralvorstand / Kampfrichter / Übersetzer CHF 43'200.00

RAPPORT 2025

Beschreibung der erbrachten Leistungen hinsichtlich der Zielsetzungen

Spitzensport / Nachwuchs / Breitensport

Die erbrachten Leistungen im Hinblick auf die zu erreichenden Ziele sind im Jahresbericht des Technischen Direktors 2025 festgehalten und bei der Swiss Olympic Association hinterlegt.

RECHTFERTIGUNG DES KAPITALS DER FÖDERATION

(in CHF)

| Jahr | AS | Zuweisung | Verringerung | Endsaldo |
|------|------------|------------|--------------|------------|
| 2017 | 13'871.99 | 5'839.07 | 0.00 | 19'711.06 |
| 2018 | 19'711.06 | 237'168.09 | -5'057.90 | 251'821.25 |
| 2019 | 251'821.25 | 0.00 | -21'635.30 | 230'185.95 |
| 2020 | 230'185.95 | 6'915.91 | 0.00 | 237'101.86 |
| 2021 | 237'101.86 | 11'622.99 | 0.00 | 248'724.85 |
| 2022 | 248'724.85 | 4.16 | 0.00 | 248'729.01 |
| 2023 | 248'729.01 | 0.00 | -36'615.80 | 212'113.21 |
| 2024 | 212'113.21 | 0.00 | -73'756.75 | 138'356.46 |
| 2025 | 138'356.46 | 0.00 | -87'985.75 | 50'370.71 |

Die Zuweisung im Jahr 2018 stammt aus der Integration des alten Bankkontos des Fanclubs.

CASHFLOW-TABELLE 2025 UND 2024

(in CHF)

| | 2025 | 2024 |
|---|------------|-------------|
| Jahresverlust | -87'985.75 | -73'756.75 |
| Nettoveränderung der Fonds/Rückstellungen | 41'351.00 | -28'951.00 |
| Cash-Flow | -87'985.75 | -102'707.75 |
| Veränderung der Debitoren | -39'804.77 | -29'698.68 |
| Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen | 40'047.12 | 14'840.77 |
| Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten | -4'994.30 | -32'522.14 |
| Liquidität am 1. Januar | 130'255.47 | 280'343.27 |
| Liquidität am 31. Dezember | 82'804.49 | 130'255.47 |
| Veränderung flüssiger Mittel | -39'791.71 | -150'087.80 |

| | Saldo | Total |
|--|-----------|-------------------|
| AKTIVEN | | |
| Umlaufvermögen | | |
| Flüssige Mittel | | |
| 1020 Raiffeisenbank | 186.34 | |
| CH18 8080 8002 1862 7278 9 | | |
| 1021 Raiffeisen Kampfrichter | 5'704.29 | |
| CH83 8080 8009 3197 3368 1 | | |
| 1022 Luzerner Kantonalbank | 1'229.70 | |
| CH75 0077 8224 1918 0200 1 | | |
| 1023 Luzerner Kantonalbank | 39'300.00 | |
| CH48 0077 8224 1918 0200 2 | | |
| 1024 Luzerner Kantonalbank | 36'384.16 | |
| CH21 0077 8224 1918 0200 3 | | |
| Total Flüssige Mittel | | 82'804.49 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | |
| 1100 Debitoren | 25'706.91 | |
| Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 25'706.91 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | |
| 1190 Durchlaufkonto Massnahmen | 4'160.09 | |
| 1191 Durchlaufkonto | -949.15 | |
| Total Übrige kurzfristige Forderungen | | 3'210.94 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | |
| 1300 Transitorische Aktiven | 54'294.56 | |
| Total Aktive Rechnungsabgrenzung | | 54'294.56 |
| Total Umlaufvermögen | | 166'016.90 |
| Total AKTIVEN | | 166'016.90 |

PASSIVEN

Kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanz in CHF
per 31.12.2025

Swiss Wrestling Federation

Seite: 2
02.03.2026 / 07:37

| Bezeichnung | Saldo | Total |
|--|------------|-------------------|
| 2000 Kreditoren | 26'639.50 | |
| 2010 Kreditor Spesen | 1'273.25 | |
| Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 27'912.75 |
| Kurzf. Verbindlichkeiten gegenü. Sozialversicherung | | |
| 2270 Verbindlichkeiten BVG | 6'552.60 | |
| 2271 Verbindlichkeiten AHV/ALV | 4'348.25 | |
| 2272 Verbindlichkeiten UVG | 5'345.30 | |
| 2273 Verbindlichkeiten KTG | 483.00 | |
| Total Kurzf. Verbindlichkeiten gegenü. Sozialversicherung | | 16'729.15 |
| Total Kurzfristiges Fremdkapital | | 44'641.90 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | |
| 2300 Transitorische Passiven | 7'900.00 | |
| 2301 Ausgleichskonto KRK | 5'704.29 | |
| Total Passive Rechnungsabgrenzung | | 13'604.29 |
| Rückstellungen für Projekte | | |
| 2600 Rückstellung Revit 1, Kommunikation | 12'700.00 | |
| 2601 Rückstellung Revit 4, Home of Champions | 21'000.00 | |
| 2603 Rückstellung Revit 2, Smart Competition | 4'500.00 | |
| 2604 Rückstellung Frauenförderung | 19'200.00 | |
| Total Rückstellungen für Projekte | | 57'400.00 |
| Verbandskapital | | |
| 2800 Verbandskapital | 138'356.46 | |
| Total Verbandskapital | | 138'356.46 |
| Jahresverlust | | -87'985.75 |
| Total PASSIVEN | | 166'016.90 |

Verbandsertrag

Beiträge Mitglieder

| | | | |
|------|---|-----------|-------------------|
| 3000 | Beiträge Mannschaftsringen | 36'000.00 | |
| 3001 | Lizenzgebühren aktive Mitglieder | 66'381.00 | |
| 3002 | Lizenzgebühren passive Mitglieder | 6'765.00 | |
| 3005 | Kampfrichter Beiträge | 6'000.00 | |
| 3003 | Klubbeitrag (Breitensport - Allgemein) | 7'500.00 | |
| 3004 | Kaderbeitrag (Leistungssport - Kaderathleten) | 15'800.00 | |
| | Total Beiträge Mitglieder | | 138'446.00 |

Beiträge BASPO + Militär

| | | | |
|------|---------------------------------------|-----------|-------------------|
| 3100 | J+S Ausbildung | 50'000.00 | |
| 3101 | J+S Kurs und Lager | 37'417.80 | |
| 3102 | Spitzensport RS | 28'750.00 | |
| | Total Beiträge BASPO + Militär | | 116'167.80 |

Beiträge Swiss Olympic

| | | | |
|------|---|------------|-------------------|
| 3200 | Basisbeitrag | 4'000.00 | |
| 3201 | Nationaltrainer, Elite + Nachwuchs | 200'000.00 | |
| 3202 | Techniker, verantw. Leistungs- -/Nachwuchsleistungssport | 50'000.00 | |
| 3203 | Nachwuchstrainer, National + Regional | 92'107.00 | |
| 3204 | Olympiabeitrag | 15'000.00 | |
| 3205 | NASAK | 67'500.00 | |
| 3206 | Leistungssport Förderkonzepte | 45'000.00 | |
| 3207 | Sportwissenschaft | 22'000.00 | |
| 3208 | Revitalisierungsprojekt Covid | 85'789.00 | |
| 3209 | Prämien | 14'000.00 | |
| 3210 | Projekte | 20'000.00 | |
| 3211 | Scholarships (Stipendien) | 45'720.00 | |
| | Total Beiträge Swiss Olympic | | 661'116.00 |

Beiträge Organisationen

| | | | |
|------|--------------------------------------|------------|-------------------|
| 3300 | Selbstbehalt | 277'484.42 | |
| 3301 | Regionalverbände | 15'294.95 | |
| | Total Beiträge Organisationen | | 292'779.37 |

| | | Saldo | Total |
|--|--|-----------|---------------------|
| Werbeerträge | | | |
| 3400 | Sponsoring Breiten-/ Spitzenort und Fanclub | 55'630.00 | |
| 3401 | Resultatdienst Liga, Pflicht ink | 6'200.00 | |
| Total Werbeerträge | | | 61'830.00 |
| Erträge aus Veranstaltungen | | | |
| 3500 | Liga | 17'044.28 | |
| 3502 | Sonstiges | 1'200.00 | |
| Total Erträge aus Veranstaltungen | | | 18'244.28 |
| Diverse Erträge | | | |
| 3600 | Nationaler Transfer | 5'225.00 | |
| 3601 | Nationaler Leihtransfer (Doppellizenzen) | 18'380.00 | |
| 3603 | Bussen | 7'882.50 | |
| 3605 | Personalausleihe RLZ | 42'166.65 | |
| Total Diverse Erträge | | | 73'654.15 |
| Total Verbandsertrag | | | 1'362'237.60 |
| Verbandsaufwand | | | |
| Massnahmen Nationalkader | | | |
| Wettkämpfe | | | |
| <i>Freistil</i> | | | |
| 4011 | Elite | 24'840.61 | |
| 4012 | U23 | 14'251.67 | |
| 4013 | U20 | 26'601.41 | |
| 4014 | U17 | 10'318.46 | |
| 4015 | U15 | 12'260.76 | |
| <i>Total Freistil</i> | | | 88'272.91 |
| <i>GRECO</i> | | | |
| 4021 | Elite | 33'269.82 | |
| 4022 | U23 | 4'981.01 | |
| 4023 | U20 | 25'746.68 | |
| 4024 | U17 | 16'686.65 | |
| 4025 | U15 | 11'627.20 | |
| <i>Total GRECO</i> | | | 92'311.36 |
| <i>Frauen</i> | | | |
| 4032 | U23 | 11'456.24 | |
| 4033 | U20 | 9'025.11 | |

Erfolgsrechnung in CHF
01.01.2025 bis 31.12.2025

Swiss Wrestling Federation

Seite: 3
 02.03.2026 / 07:38

| Bezeichnung | | Saldo | Total |
|---------------------------------------|-------------------------------|-----------|-------------------|
| 4034 | U17 | 1'550.00 | |
| 4035 | U15 | 4'826.21 | |
| | <i>Total Frauen</i> | | 26'857.56 |
| | <i>Regionales Kader</i> | | |
| 4040 | Regionales Kader | 8'087.55 | |
| | <i>Total Regionales Kader</i> | | 8'087.55 |
| Total Wettkämpfe | | | 215'529.38 |
| Trainingslager | | | |
| | <i>Freistil</i> | | |
| 4111 | Elite | 20'554.54 | |
| 4112 | U23 | 11'403.19 | |
| 4113 | U20 | 21'298.99 | |
| 4114 | U17 | 16'648.78 | |
| 4115 | U15 | 8'330.35 | |
| | <i>Total Freistil</i> | | 78'235.85 |
| | <i>GRECO</i> | | |
| 4121 | Elite | 26'742.78 | |
| 4122 | U23 | 13'033.70 | |
| 4123 | U20 | 11'061.01 | |
| 4124 | U17 | 10'324.16 | |
| 4125 | U15 | 9'000.65 | |
| | <i>Total GRECO</i> | | 70'162.30 |
| | <i>Frauen</i> | | |
| 4132 | U23 | 23'805.99 | |
| 4133 | U20 | 4'549.66 | |
| 4134 | U17 | 1'437.35 | |
| 4135 | U15 / Breitensport | 6'710.45 | |
| | <i>Total Frauen</i> | | 36'503.45 |
| | <i>Regionales Kader</i> | | |
| 4140 | Regionales Kader | 9'233.90 | |
| | <i>Total Regionales Kader</i> | | 9'233.90 |
| Total Trainingslager | | | 194'135.50 |
| Sonstiges | | | |
| | <i>Freistil</i> | | |
| 4211 | Elite | 700.00 | |
| 4212 | U23 | 1'047.94 | |
| | <i>Total Freistil</i> | | 1'747.94 |
| | <i>GRECO</i> | | |
| 4222 | U23 | 1'960.85 | |
| | <i>Total GRECO</i> | | 1'960.85 |
| | <i>Frauen</i> | | |
| 4232 | U23 | 69.70 | |
| 4233 | U20 | 69.75 | |
| 4234 | U17 | 34.85 | |
| | <i>Total Frauen</i> | | 174.30 |
| Total Sonstiges | | | 3'883.09 |
| Total Massnahmen Nationalkader | | | 413'547.97 |

| | Saldo | |
|---|--------------|--------------------|
| Dienstleist. Nationalkader | | |
| 4100 Diagnostik | 8'436.45 | |
| 4101 Ernährungberatung | 535.00 | |
| 4102 Medizinische Betreuung | 2'559.07 | |
| Total Dienstleist. Nationalkader | | 11'530.52 |
| Kampfrichter | | |
| 4200 Kampfrichter Ausbildung International | 275.65 | |
| 4201 Kampfrichter Ausbildung National | 8'425.35 | |
| 4236 Kampfrichter Einsatz International | 20'382.16 | |
| 4237 Kampfrichter Einsatz National | 790.00 | |
| 4241 Kampfrichter Aufwandsentschädigung International | 10'500.00 | |
| 4240 Kampfrichter Sonstiges | 7'500.00 | |
| Total Kampfrichter | | 47'873.16 |
| Diverses | | |
| 4400 Lizenzen + Membership UWW | 8'235.25 | |
| 4204 Kader Ausrüstung | 30'206.42 | |
| 4206 Regionale Leistungszentren | 126'250.00 | |
| 4209 J+S Kurse / Materialien | 77'191.50 | |
| 4210 Breitensport | 24'646.00 | |
| 4202 Medaillen Liga | 5'449.25 | |
| Total Diverses | | 271'978.42 |
| Total Verbandsaufwand | | -744'930.07 |
| Bruttogewinn | | 617'307.53 |
| Personalaufwand | | |
| Löhne Sportliche Leitung | | |
| 5000 Löhne | 143'520.00 | |
| 5001 Spesen | 9'600.00 | |
| Total Löhne Sportliche Leitung | | 153'120.00 |

Löhne Nationaltrainer, Elite
+ Nachwuchs

| | Saldo | Total |
|---|------------|-------------------|
| 5200 Löhne | 156'000.00 | |
| 5202 Spesen | 9'600.00 | |
| Total Löhne Nationaltrainer, Elite + Nachwuchs | | 165'600.00 |

Löhne Nachwuchstrainer
National

| | | |
|--|------------|-------------------|
| 5300 Löhne | 127'683.15 | |
| 5302 Spesen | 16'399.85 | |
| Total Löhne Nachwuchstrainer National | | 144'083.00 |

Löhne Assistentstrainer

| | | |
|--------------------------------------|-----------|------------------|
| 5400 Löhne | 12'950.00 | |
| 5401 Spesen | 866.60 | |
| Total Löhne Assistentstrainer | | 13'816.60 |

Sozialversicherungsaufwand

| | | |
|---|-----------|------------------|
| 5700 AHV/IV/ALV/EO-Beiträge | 36'312.50 | |
| 5720 Unfallversicherung | 12'160.75 | |
| 5730 BVG-Beiträge | 13'105.20 | |
| 5740 Krankenversicherung | 2'737.65 | |
| 5790 Lohnausfallentschädigung | -542.45 | |
| Total Sozialversicherungsaufwand | | 63'773.65 |

Übriger Personalaufwand

| | | |
|---|-----------|-------------------|
| 5800 Weiterbildung Trainerstaff | 10'905.40 | |
| 5810 Repräsentationsaufwand Präsident/in | 5'200.00 | |
| 5820 Repräsentationsaufwand Sekretariat | 5'200.00 | |
| 5830 Repräsentationsaufwand Finanzen/Personal | 5'200.00 | |
| 5840 Pauschalspesen: ZV Mitglieder Kampfrichter-Chef/Übersetzer | 43'200.00 | |
| 5870 Sportwissenschaftlicher Leiter (inkl. Spesen) | 25'800.00 | |
| 5861 Medical Staff | 5'735.00 | |
| 5862 Presse + Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Spesen) | 12'702.60 | |
| 5880 Übriger Personalaufwand | 791.00 | |
| Total Übriger Personalaufwand | | 114'734.00 |

Total Personalaufwand **655'127.25**

Bruttoergebnis nach Personal **-37'819.72**

| | Saldo | Total |
|--|-----------|-------------------|
| Übriger betrieblicher Aufwand | | |
| Verwaltungsaufwand | | |
| 6500 Büromaterial | 381.25 | |
| 6540 Revisionstelle | 3'800.00 | |
| 6590 Übriger Verwaltungsaufwand | 1'586.42 | |
| Total Verwaltungsaufwand | | 5'767.67 |
| Informatikaufwand | | |
| 6560 Website/Informatik/Internet | 17'068.24 | |
| Total Informatikaufwand | | 17'068.24 |
| Werbeaufwand | | |
| 6600 Reiseaufwand | 1'828.66 | |
| 6610 Repräsentationsaufwand | 6'743.94 | |
| 6620 Delegiertenversammlung | 807.00 | |
| 6630 Marketing | 860.35 | |
| 6650 Medien | 1'524.20 | |
| 6690 Übriger Werbeaufwand | 670.00 | |
| Total Werbeaufwand | | 12'434.15 |
| Total Übriger betrieblicher Aufwand | | 35'270.06 |
| Betriebsergebnis (EBITA) | | -73'089.78 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | | -73'089.78 |
| Finanzerlös | | |
| Finanzaufwand | | |
| 6900 Zinsaufwand | 0.90 | |
| 6940 Bankspesen-/gebühren | 396.05 | |
| 6949 Mahngebühren | 10.00 | |
| Total Finanzaufwand | | 406.95 |
| Finanzertrag | | |
| 6951 Quellensteuerprovision | -224.45 | |
| Total Finanzertrag | | -224.45 |
| Total Finanzerlös | | 182.50 |
| Betriebsergebnis (EBT) | | -73'272.28 |
| Verbandsergebnis | | -73'272.28 |

| Bezeichnung | Saldo | Total |
|---|-----------|-------------------|
| A.o./Periodenfremder Erfolg | | |
| A.o./Periodenfremder Aufwand | | |
| 7500 A.o./Periodenfr. Aufwand | 23'459.95 | |
| Total A.o./Periodenfremder Aufwand | | 23'459.95 |
| A.o./Periodenfremder Ertrag | | |
| 7400 A.o./Periodenfr. Ertrag | -8'746.48 | |
| Total A.o./Periodenfremder Ertrag | | -8'746.48 |
| Total A.o./Periodenfremder Erfolg | | 14'713.47 |
| Jahresverlust | | -87'985.75 |

7. Budget 2026

Das Budget 2026 ist zum Produktionszeitpunkt dieses Bulletins noch nicht finalisiert. Wie den Regionen und Vereinen bekannt ist, findet der Budgetprozess in diesem Jahr unter besonderen Umständen statt. Der Zentralvorstand arbeitet gemeinsam mit den Regionen mit Hochdruck aber auch mit der gebotenen Sorgfalt konstruktiv an der Fertigstellung. Der Budgetvorschlag wird der aktuellen finanziellen Lage des Verbands Rechnung tragen und den Delegierten rechtzeitig vor bzw. anlässlich der Delegiertenversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Abschliessend weisen wir erneut darauf hin, dass das Ressort Finanzen im Zentralvorstand weiterhin vakant ist. Gerade in der aktuellen Situation ist dieses Amt von zentraler Bedeutung. Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten sind herzlich eingeladen, sich jederzeit mit ihrer Bewerbung oder allfälligen Fragen beim Zentralvorstand zu melden.

8. Anträge

8.1. Antrag des Zentralvorstandes / Antrag ZRV

06.01 Transferreglement National

3. Transfer

Generell

Vom 01. August 2025 bis zum 31. Dezember 2027 gilt ein genereller Transferstopp – während dieses Zeitraums sind Vereinswechsel ohne Ausnahme nicht erlaubt.

Ein Transfer (Vereinswechsel) ab dem 01. Januar 2028 ist für mindestens drei Jahre gültig – dabei zählt das Kalenderjahr. Eine Rückkehr zum Stammverein ist ebenfalls erst nach Ablauf dieser drei Jahre möglich.

Antrag ZRV

Antragstext

Der unterzeichnende Verein beantragt, dass das Transferreglement wie folgt ergänzt bzw. angepasst wird:

- 1. Einführung einer Ausnahmeregelung für persönliche Gründe**
Wenn ein Ringer nachweislich nicht mehr in einem belastungsfreien Umfeld trainieren kann (z. B. anhaltende Konflikte, Vereinsklima, persönliche Gründe), soll ein Vereinswechsel auch während eines Transferstopps oder ausserhalb der regulären Transferfrist möglich sein.
Voraussetzung ist eine begründete, schriftliche Erklärung des Ringers sowie eine neutrale Prüfung durch den zuständigen Verband.
- 2. Einführung einer Wohnortwechsel-Regelung**
Bei einem dokumentierten Wohnortwechsel des Ringers, welcher zu einer erheblichen Erschwerung der Trainings- oder Wettkampfteilnahme führt, soll ebenfalls eine ausserordentliche Transfermöglichkeit geschaffen werden.
Auch hier gilt der Grundsatz der neutralen Prüfung durch den Verband.
- 3. Startberechtigung**
Die Startberechtigung soll für ausserordentliche Transfers innert einer angepassten Frist erteilt werden, sofern alle offenen Verpflichtungen gegenüber dem abgebenden Verein erfüllt sind.
- 4. Recht der Sportlerin oder des Sportlers auf freie Wahl des Trainings- und Wettkampfortes**
Unabhängig von vereinsinternen Regelungen soll das Reglement anerkennen, dass jede Sportlerin und jeder Sportler grundsätzlich das Recht haben, frei zu entscheiden, wo sie oder er trainiert und an welchen Wettkämpfen eine Teilnahme angestrebt wird. Dieses Recht ist im Rahmen der Transferregelungen angemessen zu berücksichtigen.

Bestimmung der entscheidenden Instanz

Es soll festgelegt werden, welche Instanz innerhalb der Swiss Wrestling League endgültig über ausserordentliche Transferanträge entscheidet. Diese Instanz soll klar definiert und im Reglement verankert werden.

Sperrfrist nach erfolgtem Transfer

Nach einem bewilligten ausserordentlichen Transfer soll die Athletin oder der Athlet für eine Dauer von x Jahren ab dem Datum des Transfers für weitere Vereinswechsel gesperrt sein.

Begründung

Das aktuelle Transferreglement sieht in den Jahren 2025–2027 einen generellen Transferstopp vor und erlaubt Wechsel nur innerhalb klar definierter Fristen. In der Praxis entstehen jedoch Situationen, in denen ein Ringer aus persönlichen oder sachlich nachvollziehbaren Gründen den Verein wechseln möchte oder muss. Dazu gehören insbesondere:

- Ein Ringer fühlt sich im bisherigen Verein nicht mehr wohl, was zu Trainingsabbrüchen, Leistungsabfall oder Konflikten führt.
- Ein Ringer zieht um und kann aus logistischen oder zeitlichen Gründen nicht mehr regelmässig am Training oder Wettkampfbetrieb teilnehmen.
- Zudem soll das grundlegende Recht der Athletinnen und Athleten anerkannt werden, ihren Trainingsort und ihre sportliche Ausrichtung eigenständig zu bestimmen.

Das aktuelle Reglement bietet für solche Fälle keine Lösung, was sowohl für Ringer als auch für Vereine zu schwierigen und unnötig konfliktbehafteten Situationen führen kann.

Eine klar definierte Ausnahmeregelung schützt:

- die **sportliche Entwicklung** des Athleten,
- die **Vereine**, indem sie transparente Kriterien erhalten,
- den **Verband**, da er konstruktiv und einheitlich eingreifen kann.
- das **Selbstbestimmungsrecht** der Sportlerinnen und Sportler stärken.

Der Verband bleibt dabei die neutrale Prüfungsinstanz, sodass Missbrauch verhindert wird und nur nachvollziehbare Fälle bewilligt werden.

8.2. Antrag Zentralvorstand Statutenanpassung Annahme Geschenke

Antrag – Zentralvorstand

07.01.2026

Statuarische Verankerung von Anforderungen aus den «Branchenstandards des Schweizer Sports» für Verbände von Swiss Olympic.

Beantragte Statutenanpassung

Annahme von Geschenken

Bisher:

- nichts

Neu:

- Die Mitglieder des Verbandes dürfen keine direkten oder indirekten Vergünstigungen erbitten, erhalten, annehmen oder abgeben, die in irgendeinem Zusammenhang mit ihrem Mandat im Verband stehen oder diesen Eindruck erwecken könnten und die einen höheren als nur symbolischen Wert haben.

Anmerkung: Interessensbindung Formulierung gem Swiss Olympic

8.3. Antrag Zentralvorstand Statutenanpassung Interessenkonflikte

Umgang mit Interessenskonflikten

Bisher:

- nichts

Neu:

1 Die Mitglieder des Vorstandes nehmen ihre Pflichten professionell mit der gebotenen Sorgfalt und Effizienz und nach bestem Können wahr.

2 Sie üben ihre Tätigkeit ausschliesslich im Interesse des Verbandes aus.

3 Die Mitglieder des Vorstandes informieren den Generalsekretär*in umgehend schriftlich über alle anderen haupt- und nebenberuflichen Funktionen, die sie zum Zeitpunkt ihrer Wahl innehaben, sowie über alle Veränderungen dieser Positionen während ihrer Amtszeit. Den Generalsekretär*in führt ein Register, welches öffentlich zugänglich ist.

4 Besteht der Anschein eines Interessenkonflikts, so wird der Präsident oder die Präsidentin informiert. Die betroffene Person tritt für Beratung und Entscheidung in den Ausstand. Zudem unterlässt diese Person jeglichen Austausch mit anderen Vorstandsmitgliedern über den Beschluss. Die Stimmenthaltung aufgrund eines Interessenkonflikts ist im Protokoll festzuhalten.

5 Befindet sich ein Mitglied des Vorstandes in einem regelmässigen oder dauerhaften Interessenkonflikt, der es dem Mitglied verunmöglicht, seine Pflichten ordnungsgemäss auszuüben, ist das Mitglied zum Rücktritt aufzufordern.

6 Betrifft der Interessenskonflikt den Präsidenten oder die Präsidentin, so orientiert diese den Vizepräsidenten bzw. Vizepräsidentin.

7 Bestreitet das betroffene Mitglied den Vorwurf eines Interessenkonflikts, entscheidet der Vorstand unter Ausschluss des betreffenden Mitglieds.

Anmerkung: Formulierung gem Swiss Olympic

8.4. Antrag ORV Gleichstellung Liechtensteinische Ringer

Antrag: Gleichstellung liechtensteinischer Ringerinnen und Ringer im Schweizer Ringsport

Athletinnen und Athleten mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft sollen im Schweizer Ringsport den schweizerischen Athletinnen und Athleten gleichgestellt werden und damit uneingeschränkt an allen offiziellen Turnieren, Ligen und Schweizermeisterschaften teilnehmen dürfen.

Begründung

- 1. Gegenwärtige Regelung (vgl. 09.01 Wettkampfreglement, Stand 19.06.2025, Ziffer 1):** «An Turnieren und allen übrigen Wettkämpfen, für die kein spezielles Reglement besteht, ist jeder lizenzierte Ringer mit Schweizer Staatsbürgerschaft unabhängig von seinem Wohnsitz startberechtigt. An Schweizermeisterschaften aller Alterskategorien [...] sind nur Ausländer startberechtigt, die als Ringerschweizer registriert sind. Als Ringerschweizer gilt, wer während 2 Jahren ununterbrochen in der Schweiz wohnhaft ist.
- 2. Gegenwärtige Regelung Swiss Wrestling League (vgl. 10.01 Nationalliga-Reglement, Stand 28.02.2025, Ziffer 2.2.):** «Ausländer-Ringer, die seit mindestens zwei Jahren ununterbrochen in der Schweiz Wohnsitz haben, gelten als Ringerschweizer und fallen nicht mehr unter die Ausländerklausel Art. 2.7. [...]»
- 3. Besondere Situation Liechtensteins:** Liechtenstein verfügt über keinen eigenen Ringerverband und ist nicht Mitglied eines internationalen Ringerverbands. Auch gibt es im Land keine Turniere und keine Wettkämpfe. Damit ist es liechtensteinischen Sportlerinnen und Sportlern heute faktisch verwehrt, an offiziellen Wettkämpfen teilzunehmen.
- 4. Vorbild anderer Sportverbände:** In zahlreichen anderen Schweizer Sportverbänden ist es für liechtensteinische Athletinnen und Athleten selbstverständlich möglich, am regulären Schweizer Wettkampfbetrieb teilzunehmen. Die Gleichstellung ist also keine Ausnahme, sondern gängige Praxis im Schweizer Sport.
- 5. Förderung des Ringsports:** Die Öffnung würde einem engagierten, motivierten und kleinen Athletenkreis den Zugang zu offiziellen Wettkämpfen ermöglichen, ohne für Schweizer Ringer Nachteile zu schaffen. Der Schweizer Ringsport kann von dieser regionalen Vernetzung sportlich und gesellschaftlich profitieren.

Vorschlag zur Umsetzung

Im Wettkampfreglement unter Ziffer 1 wird folgende Anpassung vorgenommen:

«An Turnieren und allen übrigen Wettkämpfen, für die kein spezielles Reglement besteht, ist jeder lizenzierte Ringer mit Schweizer **oder Liechtensteinischer** Staatsbürgerschaft unabhängig von seinem Wohnsitz startberechtigt. An Schweizermeisterschaften aller Alterskategorien [...] sind nur Ausländer startberechtigt, die als Ringerschweizer registriert sind. Als Ringerschweizer gilt, wer während 2 Jahren ununterbrochen in der Schweiz **oder in Liechtenstein** wohnhaft ist.

Im Nationalliga-Reglement unter Ziffer 2.2. wird folgende Anpassung vorgenommen:

«Ausländer-Ringer, die seit mindestens zwei Jahren ununterbrochen in der Schweiz **oder in Liechtenstein** Wohnsitz haben, gelten als Ringer-Schweizer und fallen nicht mehr unter die Ausländerklausel Art. 2.7. [...]»

In allen übrigen Reglementen der Swiss Wrestling Federation, die die entsprechende Einschränkung bezgl. Ringerschweizer beinhalten, wird die Regelung im gleichen Rahmen angepasst.

Schlussbemerkung

Diesem Antrag sind zwei Dokumente angehängt:

- Stellungnahme der liechtensteinischen Stabsstelle für Sport sowie des Liechtenstein Olympic Committee (LOC)
- Schreiben der Berzerker Martial Arts Academy

Wir bitten die Delegierten der SWFE um Annahme dieses Antrags und danken für die wohlwollende Prüfung.

Sportliche Grüsse vom Ringerclub Oberriet-Grabs



Dominik Steiger
Co-Präsident RCOG



Robin Spiess
Co-Präsident RCOG

Nationale Sportförderer

Über 62 Millionen für den SportSwiss Olympic erhielt an der 29. Versammlung des Sportparlaments von der Stiftung Sportförderung Schweiz Fördergelder in der Höhe von 62,3 Millionen Franken. Swiss-Olympic-Präsidentin Ruth Metzler-Arnold würdigte in ihrer Ansprache die ausserordentlichen Leistungen der Schweizer Athletinnen und Athleten im letzten Jahr, gratulierte den Verantwortlichen in den Verbänden für ihre Arbeit und betonte zugleich die Verantwortung, den Schweizer Sport nachhaltig zu stärken. Dafür brauche der Sport die notwendigen finanziellen Mittel, sagte Metzler-Arnold: «Entsprechend dankbar sind wir für die wertvolle und kontinuierliche Unterstützung durch die Lotterien Swisslos und Loterie Romande.» Diese Unterstützung fällt auch dieses Mal grosszügig aus: Im Rahmen des Sportparlaments durfte Ruth Metzler-Arnold von Paolo Beltraminelli, dem Präsidenten der Stiftung Sportförderung Schweiz, die für die Verteilung der Lotteriegelder an den Sport zuständig ist, einen Check in der Höhe von CHF 62'311'511 entgegennehmen. Die Höhe des Betrags ergibt sich aus dem Reingewinn der Lotterien Swisslos und Loterie Romande.



9. Jahresprogramm

2026 & 2027, Stand 28.02.2026

| Monat / Mois | Datum / Date | Art der Veranstaltung / Type d'événement | Ort / Lieu | | Wer / Qui | Stilart |
|-----------------------|--------------|---|-------------------|------------|-----------------------|-----------------|
| Januar / Janvier | 12.-17. | J+S-Leiterkurs | Willisau | SUI | U9/12/15 F1-3 | |
| | 16. | DV ORV Freiamt | | SUI | | |
| | | DV FSRLA | | SUI | | |
| | 19. | Klubversammlung | Willisau | SUI | | |
| | 23. | DV ZRV | Willisau | SUI | | |
| | 24. | Nachwuchsturnier | Schattdorf | SUI | | |
| | 31. | ORV-Jugendmannschaftsmeisterschaft | Brunnen | SUI | | 1. Stärkekl. |
| Februar / Février | 31. | ORV-Jugendmannschaftsmeisterschaft | Tuggen | SUI | | 2. Stärkekl. |
| | 1. | Memorial Mikaël Sarrasin | Martigny | SUI | Picc./Jug.A+B/Kad | LL |
| | 6.-10. | J+S-EK-Leistungssport | Willisau | SUI | Elite GR+FS | |
| | 7. | ORV-Jugendmannschaftsmeisterschaft | Oberriet | SUI | | 1. Stärkekl. |
| | 7. | ORV-Jugendmannschaftsmeisterschaft | Oberriet | SUI | | 2. Stärkekl. |
| | 14. | ORV-Jugendmannschaftsmeisterschaft | Freiamt | SUI | | 1. Stärkekl. |
| | 14. | ORV-Jugendmannschaftsmeisterschaft | Rapperswil-Jona | SUI | | 2. Stärkekl. |
| | 21. | Int. Senseturnier | Schmitten | SUI | Pic/Jug/Kad | LL |
| | 22. | Trainingstag RLZ Aristau, RLZ Westschweiz | Schmitten | SUI | Jug B/Jug A/Kad | LL/GR/FS |
| | 28. | ORV-Jugendmannschaftsmeisterschaft | Weinfelden | SUI | | 1. Stärkekl. |
| März / Mars | 28. | ORV-Jugendmannschaftsmeisterschaft | Weinfelden | SUI | | 2. Stärkekl. |
| | 7.-8. | Nationaler Kampfrichterkurs | Willisau | SUI | | |
| | 7. | ZRV Jugend-Mansch.meistersch.-Vorrde | Willisau | SUI | | |
| | 9.-15. | Europameisterschaften | Zrenjanin | SRB | U23 | LL/GR |
| | 14. | Schweizermeisterschaften | Schötz | SUI | Jun/Jug A | FS/LL |
| | 21. | DV / AD Swiss Wrestling | Domdidier | SUI | | |
| | 22. | ORV-Jugendmannschaftsmeisterschaft | Schattdorf | SUI | | 1. Stärkekl. |
| April / Avril | 22. | ORV-Jugendmannschaftsmeisterschaft | Einsiedeln | SUI | | 2. Stärkekl. |
| | 11. | Nachwuchsturnier | Hergiswil | SUI | Pic/Jug | LL/LF |
| | 18. | Schweizermeisterschaften | Martigny | SUI | Akt/Kad | GR |
| | 20.-26. | Europameisterschaften | Tirana | ALB | U23/Elite | LL/LF/GR |
| | 23.-24. | J+S-Fortbildung | Kriessern | SUI | U9/12/15 F1-3 | |
| Mai | 25. | Int. ORV-Turnier | Einsiedeln | SUI | | |
| | 2. | Schweizermeisterschaften | Tuggen | SUI | Akt/Kad/Frauen | FS/LL |
| | 9. | Schweizermeisterschaften | Oberriet | SUI | Jun/Jug A | GR |
| | 11.-17. | Europameisterschaften | Samokov | BUL | U17 | LL/LF/GR |
| | 20.-24. | Europameisterschaften | Samokov | BUL | U15 | LL/LF/GR |
| Juni/Juin | 30.5. | Swisscup | Willisau | SUI | | |
| | 13. | Jugendsägemehringertag | Sarnen OW | SUI | | |
| | 20. | ORV Nachwuchsturnier | Brunnen | SUI | | |
| | 27. | J+S Turnier | Willisau | SUI | | |
| Juli / Juillet | 4 | Tournoi Hermann Chardonnens | | SUI | | |
| | 06.-12. | Europameisterschaften | Akopje | MKD | U20 | LL/LF/GR |
| | 9.-10. | J+S-Fortbildung | Schwarzsee | SUI | U17/20 F3 | |
| | 27.-2.8. | Welmeisterschaften | Baku | AZE | U17 | LL/LF/GR |
| August / Août | 8. | Waldstättercup | Horw LU | SUI | | |
| | 15. | 61. Int. Grenzlandturnier | Kriessern | SUI | Akt | LL/GR |
| | 16. | 38. Int. Raiffeisencup Nachwuchstum | Kriessern | SUI | Jug/Kad | LL/GR |
| | 17.-23. | Welmeisterschaften | Bratislava | SVK | U20 | LL/LF/GR |
| | 22. | Kampfrichter-Ligakurs | | SUI | | |
| | 27. | Ligainformation | | SUI | | |
| September / Septembre | 29. | 1. Frauen- und Mädchenturnier | Einsiedeln | SUI | | |
| | 19. | Nachwuchsturnier | Uznach | SUI | | |

| Monat / Mois | Datum / Date | Art der Veranstaltung / Type d'événement | Ort / Lieu | | Wer / Qui | Stilart |
|---------------------|--------------|--|------------|-----|-------------|----------|
| Oktober / Octobre | 06.-11. | Weltmeisterschaften | Amman | JOR | Vet | LL/GR |
| | 12.-18. | Weltmeisterschaften | Las Vegas | USA | U23 | LL/LF/GR |
| | 12.-13. | J+S-Fortbildung | Aristau | SUI | U17/20 T1-2 | |
| | 24.-1.11. | Weltmeisterschaften | Manama | BAH | U23/Elite | LL/LF/GR |
| | 25. | ORV Nachwuchsturnier | Uzwil | SUI | | |
| November / Novembre | | | | | | |
| Dezember / Décembre | | | | | | |

Jahresprogramm 2027

| Monat / Mois | Datum / Date | Art der Veranstaltung / Type d'événement | Ort / Lieu | | Wer / Qui | Stilart |
|-------------------|--------------|--|------------|-----|-----------|---------|
| Januar / Janvier | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Februar / Février | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| März / Mars | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| April / Avril | | | | | | |
| | | | | | | |
| Mai | | | | | | |
| | 15. | 49. Zentralschw. Sägemehringertag | March SZ | SUI | Akt./Jug. | |
| | | | | | | |
| Juni/Juin | | | | | | |
| | | | | | | |
| Juli / Juillet | 3./4. | Eidg. Sägemehringertage | Sulgen TG | SUI | Akt./Jug. | |
| | | | | | | |
| August / Août | | | | | | |
| | 19. | 63. Int. Grenzlandturnier | Kriessern | SUI | Akt | LL/GR |
| | 20. | 40. Raiffeisen Nachwuchscup | Kriessern | SUI | Jug/Kad | LL/GR |
| | | | | | | |

10. Ehrenmitglieder

| <u>Funktion</u> | <u>Gewählt in</u> | <u>Jahr</u> | <u>Klub</u> | <u>Name</u> | <u>Vorname</u> | <u>†</u> |
|-----------------|-------------------|-------------|--------------------|-------------|----------------|----------|
| Ehrenpräsident | Zürich | 1993 | SCL Martigny | Martinetti | Raphaël | |
| Ehrenmitglied | Widnau | 1981 | RC Winterthur | Manser | Emil | |
| Ehrenmitglied | Vevey | 1986 | RL Vevey | Bossel | Georges | |
| Ehrenmitglied | Domdidier | 1992 | RR Rapperswil-Jona | Thommen | Fritz | † |
| Ehrenmitglied | Zürich | 1993 | CO Domdidier | Schouwey | Francis | |
| Ehrenmitglied | Willisau | 1994 | RS Kriessern | Gisler | Josef | † |
| Ehrenmitglied | Kriessern | 1996 | RR Schattdorf | Poletti | René | |
| Ehrenmitglied | Collombey | 1998 | RC Therwil | Röthlin | Manfred | |
| Ehrenmitglied | Willisau | 2000 | RC Willisau | Amrein | Josef | |
| Ehrenmitglied | Willisau | 2000 | TV Olten | Lüthi | Walter | |
| Ehrenmitglied | Granges-Paccot | 2001 | SCL Martigny | Martinetti | Jimmy | |
| Ehrenmitglied | Brunnen | 2002 | RS Kriessern | Savary | Josef | † |
| Ehrenmitglied | Brunnen | 2002 | RRTV Weinfelden | Tanner | Ernst | |
| Ehrenmitglied | Luzern | 2003 | CO Conthey | Dessimoz | Etienne | |
| Ehrenmitglied | Luzern | 2003 | STV Luzern | Gerber | Simon | |
| Ehrenmitglied | Luzern | 2003 | NRC Thalheim | Herren | Theo | |
| Ehrenmitglied | Martigny | 2004 | RC Belp | Nobs | Alfred | † |
| Ehrenmitglied | Martigny | 2004 | RRTV Weinfelden | Wieser | Andreas | † |
| Ehrenmitglied | Weinfelden | 2005 | RS Sense | Aebischer | Raphael | † |
| Ehrenmitglied | Weinfelden | 2005 | RC Willisau Lions | Schnider | Hans | |
| Ehrenmitglied | Muri / AG | 2011 | SCL Martigny | Martinetti | David | |
| Ehrenmitglied | Muri / AG | 2011 | SCL Martigny | Petoud | Jean-Marc | |
| Ehrenmitglied | Hergiswil / LU | 2012 | RS Freiamt | Meier | Viktor | |
| Ehrenmitglied | Einsiedeln | 2014 | SCL Martigny | Besse | Christian | |
| Ehrenmitglied | Ufhusen | 2018 | RCW Lions | Tschuppert | Cécile | |
| Ehrenmitglied | Ufhusen | 2018 | RCW Lions | Hüsler | Daniel | |
| Ehrenmitglied | Martigny | 2019 | RS Kriessern | Dietsche | Hugo | |
| Ehrenmitglied | Briefliche Wahl | 2020 | RS Freiamt | Küng | Ludwig | |
| Ehrenmitglied | Virtuell | 2021 | Lutte Team Valais | Putallaz | Claude-Alain | |
| Ehrenmitglied | Virtuell | 2021 | RS Freiamt | Wieland | Rudolf | |
| Ehrenmitglied | Bern | 2022 | RC Willisau Lions | Bossert | Joe | |
| Ehrenmitglied | Bern | 2022 | RS Freiamt | Neyer | Urs | |
| Ehrenmitglied | Bern | 2022 | CO Domdidier | Mamié | Roger | |
| Ehrenmitglied | Magglingen | 2023 | RS Kriessern | Dietsche | Patrick | |
| Ehrenmitglied | Magglingen | 2023 | RR Einsiedeln | Wieland | Renate | |
| Ehrenmitglied | Merenschwand | 2024 | RR Hergiswil | Lüscher | Jürg | |
| Ehrenmitglied | Ittigen | 2025 | RCW Lions | Bossert | Werner | |
| Ehrenmitglied | Ittigen | 2025 | RC Oberriet Grabs | Motzer | Kilian | |

